

DIGITAL-CAMCORDER

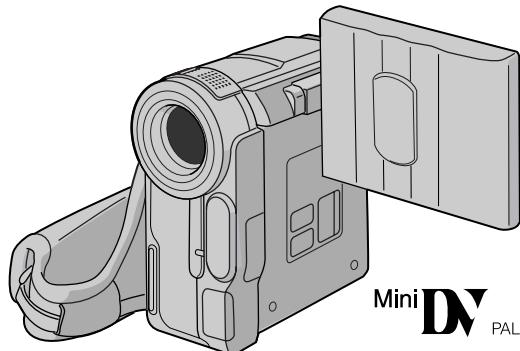
GR-DX55 GR-DX45 GR-DX35 GR-DX25

Bitte besuchen Sie unsere Homepage im World Wide Web
für Digital-Camcorder:

<http://www.jvc-victor.co.jp/english/cyber/>

Für Zubehör:

<http://www.jvc-victor.co.jp/english/accessory/>



BEDIENUNGSANLEITUNG

DEUTSCH

INHALT

AUTOMATISCHER
VORFÜHRMODUS

6

SO IST IHR
CAMCORDER
EINSATZBEREIT

7 – 10

BANDAUFNAHME
& -WIEDERGABE

11 – 15

WEITERE
FUNKTIONEN

16 – 33

BEZUGSANGABEN

34 – 47

INHALT

SICHERHEITSHINWEISE	3
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR	5
ANBRINGEN DER OBJEKTIVSCHUTZKAPPE	5
ANBRINGEN VON KABELFILTERN	6
AUTOMATISCHER VORFÜHRMODUS	6

SO IST IHR CAMCORDER EINSATZBEREIT

Spannungsversorgung	7 – 8
Einstellung der Griffschlaufe	8
Suchereinstellung	8
Stativansetzung	9
Einlegen und Entnehmen einer Cassette	9 – 10
Datum-/Zeiteinstellung	10
Einstellung der Aufnahmegeräteschwindigkeit	10

BANDAUFNAHME & -WIEDERGABE

BANDAUFNAHME	11 – 13
Einfache Aufnahme	11 – 12
Zoomen	12
Zeitcode	13
BANDWIEDERGABE	13 – 15
Normale Wiedergabe	13 – 14
Leerabschnitte-Suchlauf	14
Anschlüsse	15

WEITERE FUNKTIONEN

BEI AUFNAHME	16 – 20
Nachtsichtmodus	16
AE-Programm-Bildeffekte	16
Fader- und Wischeffekte	17
Schnappschuss	18
Auto-Focus	18
Manuelle Scharfstellung	19
Belichtungseinstellung	19
Blendenarretierung	20
Weißbalance-Modus-Anwahl	20
Manuelle Weißbalance-Einstellung	20

MENÜBEZOGENE EINSTELLUNGEN	21 – 25
Angaben zum Aufnahme-Menü	21 – 24
Angaben zum Wiedergabe-Menü	24 – 25
KOPIERMODUS	26 – 27
Kopieren von/zu einem Videorecorder	26
Kopieren von/zu einem Videogerät mit DV-Anschluss (Digitalkopiermodus)	27
VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNG	28 – 32
Zeitlupenwiedergabe	28
Einzelbildfortschaltung	28
Wiedergabe-Effekte	28
Wiedergabe-Zoom	28
Nachvertonung	29
Insert-Schnitt	29
Random Assemble-Schnitt (Schnittcomputer)	30 – 32
Erhöhte Schnittgenauigkeit	32
SYSTEM-ANSCHLÜSSE	33
Anschluss an einen Personal Computer	33

BEZUGSANGABEN

STÖRUNGSSUCHE	34 – 36
VORSICHTSMASSNAHMEN	37 – 39
GERÄTEÜBERSICHT	40 – 44
Bedienelemente, Anschlüsse und Anzeigen	40 – 41
LCD-Monitor-/Sucheranzeigen	42 – 44
TECHNISCHE DATEN	45
STICHWORTVERZEICHNIS	46 – 47

Die auf den Seiten 40 bis 42 abgebildeten und aufgelisteten Bedien- und Anzeigenelemente sind durch Nummern gekennzeichnet, die, wenn nicht anders angegeben, jeweils im Text dieser Anleitung zu finden sind. Dementsprechend können Sie sich beim Durchlesen dieser Anleitung jeweils auf diese Abbildungen und Nummernangaben beziehen.

Vielen Dank für den Kauf dieses Digital-Camcorders.

Bitte lesen Sie vor der Ingebrauchnahme die folgenden Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen durch, um den sachgemäßen und störungsfreien Gebrauch Ihres neuen Camcorders sicherzustellen.

SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG:

SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKEIT, DAMIT ES NICHT IN BRAND GERÄT UND KEIN KURZSCHLUSS ENTSTEHT.

VORSICHTSMASSNAHMEN:

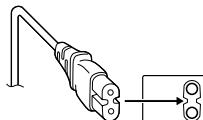
- Um elektrische Schläge zu vermeiden, das Gehäuse nicht öffnen! Dieses Gerät enthält keinerlei Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Überlassen Sie Wartungsarbeiten bitte qualifizierten Service-Fachleuten.
- Bei Nichtgebrauch des Netzgeräts über einen längeren Zeitraum wird empfohlen, das Netzkabel von der Netzsteckdose abzuziehen.

HINWEISE:

- Das Typenschild (mit der Seriennummer) und Sicherheitshinweise befinden sich an der Unter- und/oder Rückseite des Geräts.
- Das Typenschild und Sicherheitshinweise des Netzgeräts befinden sich an dessen Ober- und Unterseite.

VORSICHT:

Zur Vermeidung von Stromschlägen und Geräteschäden stets erst den geräteseitigen Stecker des Netzkabels am NetzadAPTER einwandfrei anbringen. Dann erst den Netzstecker an einer Netzsteckdose anschließen.



VORSICHTSMASSNAHMEN:

- Dieser Camcorder ist für PAL-Farbsignale ausgelegt. Die Wiedergabe ist mit einem Fernsehgerät einer anderen Farbnorm nicht möglich. Selbstverständlich ist das Filmen mit LCD-Monitor- oder Sucherbildüberwachung überall möglich.
- Batteriesatz JVC BN-V107U/V114U verwenden. Zur Aufladung dieser Batteriesätze und zum Camcorder-Netzbetrieb das Netzgerät mit variabler Netzspannung und das Netzkabel (beide mitgeliefert) verwenden. (In Ländern mit einer anderen Netzsteckdosennorm muss ein geeigneter Netzsteckeradapter verwendet werden.)

Wird dieses Gerät bei Einbau in ein Gehäuse oder ein Regal benutzt, ausreichend freie Flächen (jeweils 10 cm seitlich sowie hinter und über dem Gerät) lassen, um einen einwandfreien Temperatarausgleich zu gewährleisten.

Niemals die Ventilationsöffnungen blockieren (z.B. durch eine Zeitung oder eine Stoffdecke etc.). Andernfalls können die im Geräteinneren auftretenden hohen Temperaturen nicht abgestrahlt werden.

Niemals offenes Feuer (z.B. eine brennende Kerze) auf oder unmittelbar neben dem Gerät plazieren.

Beim Entsorgen der Batterien müssen geltende Gesetze sowie örtlich geltende Vorschriften zum Umweltschutz und zur Müllentsorgung eingehalten werden.

Das Gerät niemals Nässe wie Spritzwasser etc. aussetzen.

Das Gerät niemals in Räumen oder an Orten verwenden, an denen Nässe, Feuchtigkeit oder Wasserdampf auftreten kann (z.B. Badezimmer).

Niemals Flüssigkeit enthaltende Behälter (wie Kosmetik- oder medizinische Behälter, Blumenvasen, Blumentöpfe, Trinkgefäße etc.) über oder unmittelbar neben dem Gerät plazieren. (Falls Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangt, besteht Feuer- und/oder Stromschlaggefahr.)

Niemals das Objektiv oder den Sucher direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Dies kann Augenschäden zur Folge haben und Geräteschäden verursachen. Zudem besteht Stromschlag- und Feuergefahr.

ACHTUNG!

Die folgenden Handhabungshinweise beachten, um Camcorder-Schäden und Verletzungen zu vermeiden.

Den Camcorder beim Transportieren niemals am Sucher und/oder LCD-Monitor fassen. Andernfalls kann der Camcorder herunterfallen oder anderweitig beschädigt werden.

Finger und Gegenstände können am Cassettenhalter eingeklemmt werden. Diesbezüglich insbesondere auf Kinder achten. Kinder sollten diesen Camcorder nicht handhaben.

Bei Verwendung eines Stativs auf stabile Aufstellung (schräger, unebener Untergrund etc.) achten, so dass es nicht umfällt. Der Camcorder kann andernfalls schwer beschädigt werden.

ACHTUNG!

Der mit dem TV-Gerät/Videorecorder verbundene (Audio/Video-, S-Videokabel etc.) Camcorder sollte nicht auf dem TV-Gerät oder an einem Ort plaziert werden, wo die Kabel Behinderungen verursachen. Die Kabel so verlegen, dass ein versehentliches Verrutschen (und Herunterfallen) des Camcorders nicht möglich ist.



- Dieser Camcorder arbeitet ausschließlich mit Digital-Videocassetten, die das Zeichen "Minidv" tragen. Keine anderen Cassetten verwenden.

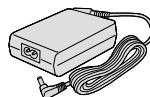
Vor der Herstellung wichtiger Aufnahmen . . .

..... Stellen Sie sicher, dass Sie geeignete Cassetten ("Minidv") verfügbar haben.

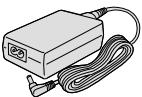
..... Beachten Sie, dass dieser Camcorder mit anderen Digitalformaten nicht kompatibel ist.

..... Berücksichtigen Sie, dass dieser Camcorder ausschließlich für den privaten Gebrauch vorgesehen ist. Der Gebrauch für kommerzielle Zwecke ist ohne ausdrückliche Genehmigung untersagt. (Wenn Sie bei einer öffentlichen Veranstaltung (Konzert, Ausstellung etc.) aufnehmen möchten, empfehlen wir Ihnen, sich zuvor eine Genehmigung zu besorgen.)

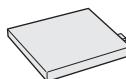
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR



oder



Netzgerät AP-V11E oder AP-V13E



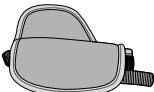
Batteriesatz BN-V107U oder BN-V107U-S



S-Video-/Audio-/Video-/Schnittsteuerkabel



Netzkabel



Griffgurt (bereits am Camcorder angebracht)



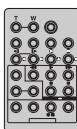
Objektivschutzkappe (Anbringung siehe unten)



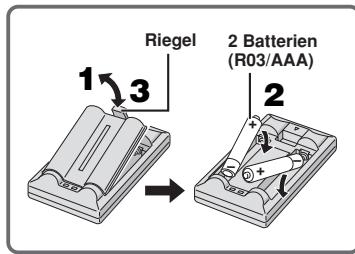
Schnittsteuer-Verlängerungskabel



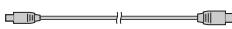
2 Batterien (R03/AAA) für Fernbedienung



Fernbedienung RM-V717U



Kabeladapter



USB-Kabel



Kabelfilter (für mitgeliefertes USB-Kabel, Anbringung [S. 6](#))



CD-ROM



Kabelfilter x 2 (für mitgeliefertes S-Video-/Audio-/Video-/Schnittsteuerkabel und Netzerkabel, Anbringung [S. 6](#))

HINWEIS:

Damit bei Kabelanschluss keine Camcorder-Leistungseinbußen auftreten, können die mitgelieferten Kabel jeweils ein oder mehr Kabelfilter vorweisen. Ist nur ein Kabelfilter am Kabel angebracht, muss dieses Kabelende am Camcorder angeschlossen werden.

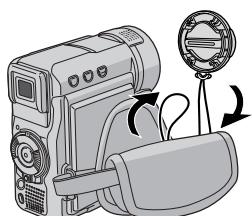
ANBRINGEN DER OBJEKTIVSCHUTZKAPPE

Zum Schutz der Objektivlinse die mitgelieferte Objektivschutzkappe wie gezeigt am Camcorder anbringen.

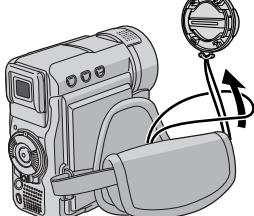
HINWEIS:

Sicherstellen, dass die Objektivschutzkappe einwandfrei angebracht ist und flach an der Vorderseite anliegt.

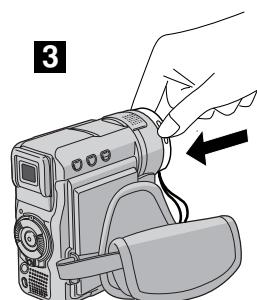
1



2



3



ANBRINGEN VON KABELFILTERN

Schließen Sie Kabelfilter am Gleichspannungskabel des mitgelieferten Netzgeräts, S-Video-/Audio-/Video-/Schnittsteuerkabel und USB-Kabel an. Kabelfilter verringern die Einwirkung von Störeinstreuungen.

- 1 Klicken Sie die beiden Riegel aus.



- 2 1) Legen Sie das Kabel so im Filter ein, dass zwischen Kabelstecker und Kabelfilter ca. 3 cm Abstand eingehalten werden.

Bei Verwendung des Netzgerätkabels oder des USB-Kabels müssen Sie das Kabel wie gezeigt einmal in Längsrichtung um das Kabelfilter wickeln. Das Kabel muss straff gewickelt werden.

HINWEIS: Darauf achten, dass das Kabel nicht beschädigt wird.

- 2) Schließen Sie das Kabelfilter. Hierbei müssen beide Riegel einrasten.

— Für das Netzgerätkabel und das USB-Kabel —



— Für das S-Video-/Audio-/Video-/Schnittsteuerkabel —

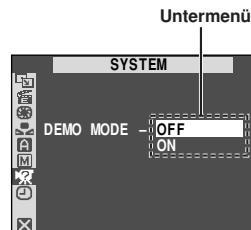
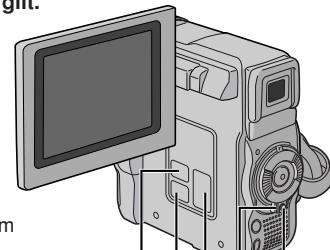


- Bei Anbringung stets das Kabelende mit dem Kabelfilter am Camcorder anschließen.

AUTOMATISCHER VORFÜHRMODUS

Der Vorführmodus wird ausgelöst, wenn für den Menüeintrag "DEMO MODE" der Einstellstatus "ON" (Einstellung ab Werk) gilt.

- Der automatische Vorführmodus wird automatisch ausgelöst, wenn keine Cassette im Camcorder eingelegt ist und der Hauptschalter ① auf "A" oder "M" gestellt wird, ohne dass hierauf innerhalb von ca. 3 Minuten ein weiterer Bedienschritt vorgenommen wird.
- Der Vorführmodus wird unterbrochen, sobald am Camcorder ein Bedienschritt vorgenommen wird. Falls innerhalb von 3 Minuten kein weiterer Bedienschritt erfolgt, wird der Vorführmodus automatisch fortgesetzt.
- "DEMO MODE" verbleibt auch nach Ausschaltung des Camcorders im Status "ON".
- So beenden Sie den automatischen Vorführmodus:
 1. Den Hauptschalter ① bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf ⑩ auf "M" stellen und dann MENU ② drücken. Das Menü wird gezeigt.
 2. + oder - ③ drücken, um "SYSTEM" zu wählen, und dann SELECT/SET ① drücken.
 3. + oder - ③ drücken, um "DEMO MODE" zu wählen, und dann SELECT/SET ① drücken. Das Untermenü wird angezeigt.
 4. + oder - ③ drücken, um "OFF" zu wählen, und dann SELECT/SET ① drücken.
 5. + oder - ③ drücken, um "RETURN" zu wählen, und dann SELECT/SET ① zweimal drücken. Die normale Bildschirmanzeige erscheint.



HINWEIS:

Wenn die Objektivschutzkappe des Camcorders nicht entfernt wird, können die im automatischen Vorführmodus demonstrierten Variationen nicht auf dem LCD-Monitor oder Sucherbildschirm dargestellt werden.

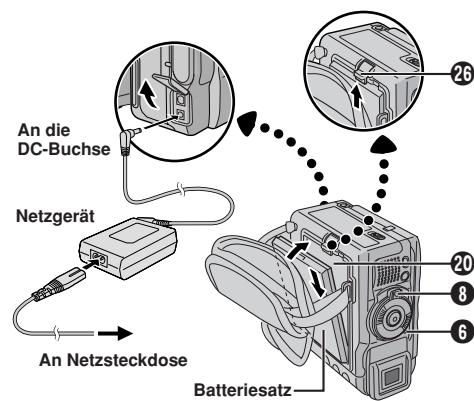
Spannungsversorgung

LADEN EINES BATTERIESATZES

- Den Batteriesatz mit der Seite, an der sich die Kontaktleiste befindet, am Batteriehalter 20 des Camcorders ansetzen und dann wie in der Abbildung gezeigt in Pfeilrichtung andrücken, bis er einrastet.
- Stellen Sie den Hauptschalter auf 8 "OFF". Schließen Sie erst das Netzgerät am Camcorder und dann das Netzkabel am Netzgerät an.
- Schließen Sie das Netzkabel an einer Netzsteckdose an. Die blinkende Betriebsanzeige 6 bestätigt, dass der Ladebetrieb stattfindet.
- Wenn die Betriebsanzeige 6 erlischt, ist der Ladevorgang abgeschlossen. Erst das Netzkabel von der Netzsteckdose und dann das Netzgerät vom Camcorder abtrennen.

Abnehmen des Batteriesatzes:

Die **BATT. RELEASE**-Entriegelung 26 gedrückt halten und den Batteriesatz abnehmen.



ACHTUNG

Vor Abtrennen der Spannungsversorgung unbedingt den Camcorder ausschalten. Andernfalls können Camcorder-Fehlfunktionen auftreten.

ZU IHRER INFORMATION

Die Langzeit-Batteriesatz-Ausrüstung besteht aus Batteriesatz und Netz-/Ladegerät:

VU-V840 KIT : Batteriesatz BN-V840U und Netz-/Ladegerät AA-V15EG
VU-V856 KIT : Batteriesatz BN-V856U und Netz-/Ladegerät AA-V80EG

Vor dem Gebrauch dieser Ausrüstung bitte die zugehörige Bedienungsanleitung durchlesen. Wahlweise können die Batteriesätze BN-V840U oder BN-V856U mit dem JVC Gleichspannungskabel VC-VBN856U (nicht mitgeliefert) zur Stromversorgung des Camcorders an diesem angeschlossen werden.

HINWEISE:

- Falls die Batteriesatzschutzkappe noch nicht entfernt wurde, muss diese nun abgenommen werden.
- Während des Ladevorganges arbeiten die Camcorder-Bedienungsselemente nicht.
- Der Ladevorgang kann nicht durchgeführt werden, wenn die verwendete Batterie ungeeignet ist.
- Wenn der Batteriesatz zum ersten Mal oder nach einer langen Aufbewahrung aufgeladen wird, leuchtet die Betriebsanzeige 6 ggf. nicht. Den Batteriesatz vom Camcorder abtrennen und hierauf erneut versuchen, einen Ladevorgang auszulösen.
- Falls sich die Nutzungsdauer für einen voll geladenen Batteriesatz deutlich verkürzt, ist der Batteriesatz verbraucht. Einen neuen Batteriesatz verwenden.
- Die Batterienutzungsdauer verkürzt sich wesentlich, wenn der Zoom- und Aufnahmebereitschaftsmodus oder der LCD-Monitor häufig verwendet werden.
- Ist längerer Batteriebetrieb vorgesehen, sollten Sie genügend voll geladene Batteriesätze bereithalten. Als Faustregel gilt: Genügend Batteriesätze für die dreifache ursprünglich geplante Aufnahmedauer bereithalten.

Batteriesätze müssen in die dafür vorgesehenen Altakkubehälter beim Handel oder öffentlichen Entsorgungsträgern gegeben werden. Bitte nur im entladenen Zustand entsorgen. Bei nicht vollständig entladenen Batteriesätzen bitte die Pole abkleben, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

Batteriesatz	Ladedauer
BN-V107U	Ca. 1 Std. 30 Min.
BN-V114U (optional)	Ca. 3 Std.

Die Ladedauer gilt jeweils für einen voll aufgeladenen Batteriesatz.

BATTERIESATZ-VERWENDUNG

Den Schritt 1 von Abschnitt "LADEN EINES BATTERIESATZES" durchführen.

Ungefähr Aufnahmezeit

Batteriesatz	LCD-Monitor ein	Sucher ein
BN-V107U	1 Std. 5 Min.	1 Std. 25 Min.
BN-V114U (Sonderzubehör)	2 Std. 10 Min.	2 Std. 55 Min.
BN-V840U (Sonderzubehör)	5 Std. 50 Min.	7 Std. 50 Min.
BN-V856U (Sonderzubehör)	8 Std. 20 Min.	11 Std. 10 Min.

NETZBETRIEB

Das Netzgerät wie in der folgenden Abbildung gezeigt an den Camcorder anschließen.

- Das mitgelieferte Netzgerät arbeitet mit automatischer Netzspannungsanpassung für Versorgungsnetze von 110 V bis 240 V Wechselspannung.

Fortsetzung nächste Seite.

- Das Netzgerät erwärmt sich während des Betriebs. Dies ist keine Fehlfunktion. Sicherstellen, dass das Netzgerät an einem Ort aufgestellt wird, an dem kein Hitzestau auftreten kann.
- Die folgenden Bediensschritte beenden den Ladevorgang:
 - Wenn der Hauptschalter 8 auf "PLAY", "A" oder "M" gestellt wird.
 - Wenn das Netzgerät vom Camcorder abgetrennt wird.
 - Wenn das Netzkabel des Netzgeräts von der Netzsteckdose abgetrennt wird.
 - Wenn der Batteriesatz vom Camcorder abgenommen wird.
- Bei eingelegter Cassette schaltet sich der Camcorder im Netzbetrieb selbsttätig aus, wenn er ca. 5 Minuten durchgehend auf Aufnahmebereitschaft geschaltet bleibt. Falls in diesem Fall am Camcorder ein Batteriesatz angebracht ist, wird automatisch der Ladebetrieb gestartet.
- Bei Verwendung des als Sonderzubehör erhältlichen Netz-/Ladegeräts AA-V100EG kann ein Batteriesatz (BN-V107U/V114U) auch ohne Anbringung am Camcorder aufgeladen werden. Allerdings kann dieses Netz-/Ladegerät nicht als Netzgerät verwendet werden.
- Das Netzgerät nicht in der Nähe eines Radioempfängers betreiben, um Empfangsstörungen zu vermeiden.
- Den Ladebetrieb im Umgebungstemperaturbereich zwischen 10°C und 35°C durchführen. (Die ideale Umgebungstemperatur für den Ladebetrieb liegt zwischen 20°C und 25°C). Bei zu niedrigen Umgebungstemperaturen kann der Batteriesatz ggf. nicht vollständig geladen werden.
- Die Ladedauer variiert in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur und dem Betriebszustand des Batteriesatzes.

Batteriehinweise

GEFAHR! Batteriesätze niemals auseinandernehmen, offenem Feuer oder starker Hitze aussetzen!

Andernfalls besteht Feuer- und Explosionsgefahr!

ACHTUNG! Batteriesätze und insbesonders deren Polkontakte niemals mit metallischen Gegenständen in Berührung bringen! Andernfalls können Kurzschlüsse mit Feuergefahr auftreten.

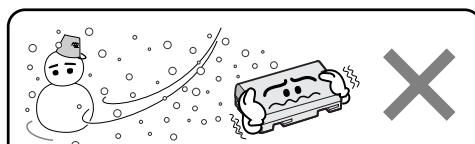
Vorzüge von Lithium-Ionen-Batterien

Lithium-Ionen-Batterien bieten hohe Leistung bei kompakten Abmessungen. Bei Einwirkung niedriger Umgebungstemperaturen (unter 10°C) kann jedoch ein vorübergehender starker Leistungsabfall auftreten. In diesem Fall die Batterie kurz aufwärmen (in Jackeninnentasche etc.) und dann wieder am Camcorder anbringen. Solange die Batterie nicht abkühlt, sollte sie ihre Leistung voll abgeben.

(Wird die Batterie mit einem chemischen Heizkissen erwärmt, darauf achten, dass die Batterie nicht in direkte Berührung mit dem Heizkissen kommt!)

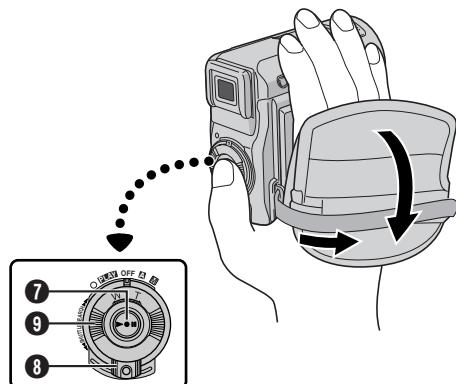


Lithium-Ionen-Batterien sind kälteempfindlich.



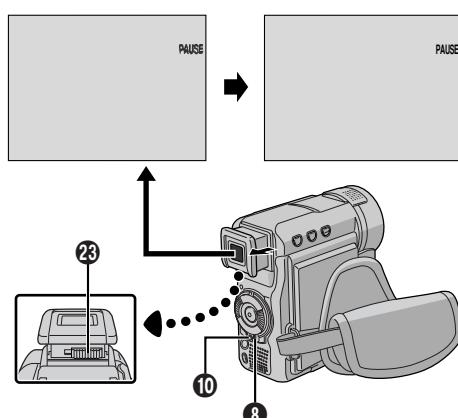
Einstellung der Griffschlaufe

- Öffnen Sie den Klettverschluss.
- Stecken Sie Ihre rechte Hand durch die Schlaufe und fassen Sie den Griff.
- Stellen Sie die Griffschlaufenlänge so ein, dass Sie die Aufnahme-Start/Stopp-Taste 7, den Hauptschalter 8 und den Motorzoom-Ring (SHUTTLE SEARCH) 9 unbehindert bedienen können, und drücken Sie dann den Klettverschluss an.



Suchereinstellung

- Stellen Sie den Hauptschalter 8 bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf 10 auf "A" oder "M".
- Ziehen Sie den Sucher vollständig nach außen, bis er einrastet, und wählen Sie einen geeigneten Neigungswinkel.
- Drehen Sie den Dioptrienregler 23, bis die Sucheranzeigen einwandfrei scharf abgebildet werden.

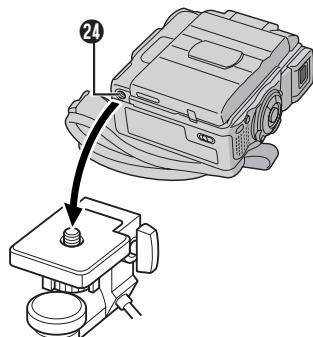


Stativanbringung

VORSICHT

Bei Gebrauch eines Stativs darauf achten, dass die Stativbeine ausreichend gespreizt und einwandfrei eingerastet sind, um eine sichere Camcorder-Aufstellung zu gewährleisten. Kein zu kleines Stativ verwenden, da der Camcorder andernfalls umfallen und schwer beschädigt werden kann.

- 1** Zur Stativanbringung des Camcorders richten Sie Schraube des Stativs auf das Stativgewinde **24** des Camcorders aus und ziehen dann die Stativschraube im Uhrzeigersinn fest. Es ist möglich, dass je nach Stativausführung kein Passsstift vorhanden ist.



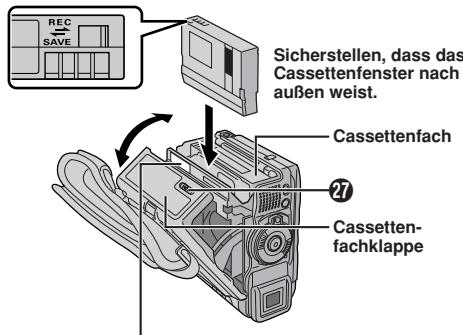
Einlegen und Entnehmen einer Cassette

Zum Einlegen oder Entnehmen einer Cassette muss der Camcorder mit Spannung versorgt werden.

- 1** Schieben und halten Sie den **OPEN/EJECT**-Riegel **27** in Pfeilrichtung und klappen Sie dann die Cassettenfachklappe nach außen, bis sie einrastet. Das Cassettenfach wird automatisch ausgeschoben.
• Greifen Sie niemals in das Cassettentfach.
- 2** Nach dem Einlegen bzw. der Entnahme der Cassette drücken Sie das Cassettentfach im Bereich "PUSH HERE" hinunter.
• Sobald das Cassettentfach einrastet, wird es automatisch eingezogen. Warten Sie, bis es vollständig eingezogen ist, und schließen Sie dann die Cassettenfachklappe.
• Bei zu geringer Batteriesatzleistung kann die Klappe ggf. nicht vollständig geschlossen werden. IN KEINEM FALL VERSUCHEN, die Klappe unter starker Druckausübung zu schließen. Wechseln Sie den Batteriesatz gegen einen voll geladenen aus und schließen Sie hierauf die Klappe.
- 3** Drücken Sie die Cassettenfachklappe bis zum Einrasten fest an.

Zum Schutz vor versehentlicher Löschung:

Den am Cassettentfach befindlichen Aufnahmeschutzschieber in Position "SAVE" bringen. Hierauf ist diese Cassette für den Aufnahmebetrieb gesperrt. Soll diese Cassette erneut für Aufnahmen verwendet werden, den Schieber in Position "REC" bringen.



Beim Schließen des Cassettentfachs stets auf den mit "PUSH HERE" markierten Bereich drücken. Andernfalls kann Ihr Finger im Cassettentfach eingeklemmt werden. Hierbei besteht Verletzungsgefahr und es kann zu Schäden am Camcorder kommen.

Ungefährre Aufnahmezeit

Cassette	Aufnahmegeschwindigkeit	
	SP	LP
30 Min.	30 Min.	45 Min.
60 Min.	60 Min.	90 Min.
80 Min.	80 Min.	120 Min.

HINWEISE:

- Das Cassettentfach kann nur bei mit Spannung versorgtem Camcorder geöffnet werden.

Fortsetzung nächste Seite.

- Das Cassettenfach wird mit einer Verzögerung von wenigen Sekunden ausgeschoben. Das Cassettenfach nicht mit Gewalt öffnen.
- Nach Öffnen der Cassettenfachklappe wird das Cassettenfach ggf. mit leichter Verzögerung ausgeschoben. Das Cassettenfach niemals mit Gewalt öffnen!
- Wenn das Cassettenfach nach einigen Sekunden nicht ausgeschoben wird, die Cassettenfachklappe schließen und erneut öffnen. Wird das Cassettenfach weiterhin nicht ausgeschoben, den Camcorder aus- und erneut einschalten.
- Wenn das Band nicht einwandfrei eingefädelt wird, die Cassettenfachklappe vollständig öffnen und die Cassette entnehmen. Warten Sie einige Minuten, ehe Sie die Cassette erneut einlegen.
- Wenn der Camcorder einen plötzlichen Temperaturwechsel von kalt zu warm ausgesetzt war, einige Zeit bis zum Öffnen der Cassettenfachklappe warten.
- Sobald das Cassettenfach einrastet, wird es automatisch eingezogen. Warten Sie, bis es vollständig eingezogen ist, und schließen Sie dann die Cassettenfachklappe.
- Niemals die Cassettenfachklappe vor Ausschub des Cassettenfachs schließen! Andernfalls kann der Camcorder beschädigt werden.
- Eine Cassette kann auch bei ausgeschaltetem Camcorder eingelegt/entnommen werden. Wird das Cassettenfach bei ausgeschaltetem Camcorder geschlossen, wird dieses ggf. nicht eingezogen. Wir empfehlen, vor dem Einlegen/Entnehmen einer Cassette den Camcorder einzuschalten.
- Wenn die Cassettenfachklappe bei eingelegter Cassette geöffnet wurde (mit oder ohne Ausschub des Cassettenfachs), wird bei der nächsten Aufnahmeanfügung ein kurzer Bandabschnitt ohne Bildsignal bespielt oder das Ende der vorhergehenden Szene gelöscht (durch den Anfang der nächsten Szene überdeckt). Weitere Angaben zu Aufnahmeanfügungen siehe Seite 13.

Datum-/Zeiteinstellung

Datum und Zeit werden stets automatisch mit aufgezeichnet. Bei der Wiedergabe können Sie diese Anzeige nach Belieben beibehalten oder ausschalten (☞ S. 23).

1 Stellen Sie den Hauptschalter **⑧** bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf **⑩** auf „**M**“. Hierauf muss der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden. Der Camcorder wird eingeschaltet, die Betriebsanzeige **⑥** leuchtet.

2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU ②**.

3 Drücken Sie + oder – **③**, um „**CAMERA DISPLAY**“ zu wählen, und drücken Sie dann **SELECT/SET ①**.

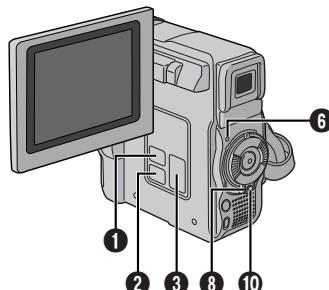
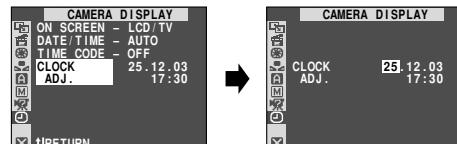
4 Drücken Sie + oder – **③**, um „**CLOCK ADJ.**“ zu wählen, und drücken Sie dann **SELECT/SET ①**. Das Tagesfeld wird markiert.

Drücken Sie + oder – **③**, um den Tag einzugeben, und drücken Sie dann **SELECT/SET ①**. Wiederholen Sie diese Bedienschritte für Monat, Jahr, Stunden und Minuten.

Drücken Sie + oder – **③**, um „**RETURN**“ zu wählen, und drücken Sie dann **SELECT/SET ①** zweimal, um das Menü zu schließen.

HINWEISE:

- Wenn der Leuchtbalken auf „**CLOCK ADJ.**“ steht und noch kein Einstellbereich aufgerufen wurde, arbeitet die eingebaute Zeitmessung weiterhin. Die Zeitmessung stoppt, sobald der erste Einstellbereich (Tag) aufgerufen wird. Wenn nach der Minuteneingabe **SELECT/SET ①** gedrückt wird, wird die Datums- und Zeitmessung an diesem Zeitpunkt ausgelöst.
- ☞ S. 38, „Im Camcorder eingebaute wiederaufladbare Lithiumbatterie“.



Einstellung der Aufnahmegereschwindigkeit

Wählen Sie die bevorzugte Geschwindigkeit.

1 Stellen Sie den Hauptschalter **⑧** bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf **⑩** auf „**M**“. Der Camcorder wird eingeschaltet, die Betriebsanzeige **⑥** leuchtet.

2 Drücken Sie **MENU ②**, so dass das Menü erscheint.

3 Drücken Sie + oder – **③**, um „**A (CAMERA)**“ zu wählen, und drücken Sie dann **SELECT/SET ①**.

4 Drücken Sie + oder – **③**, um „**REC MODE**“ zu wählen, und drücken Sie dann **SELECT/SET ①**. Das Untermenü erscheint. Wählen Sie durch Drücken von + oder – **③** „**SP**“ oder „**LP**“ und drücken Sie dann **SELECT/SET ①** an. Drücken Sie + oder – **③**, um „**RETURN**“ zu wählen, und drücken Sie dann **SELECT/SET ①** zweimal, um das Menü zu schließen.

• Ein im SP-Modus bespieltes Band kann zur Nachvertonung oder zum Insert-Schnitt (☞ S. 29) verwendet werden.

• Der LP-Modus bietet eine bessere Bandnutzung, da die Aufnahmezeit um das Einerthalbfache verlängert wird.

HINWEISE:

- Wird die Aufnahmegereschwindigkeit während der Aufnahme umgestellt, treten am Umschaltpunkt Bildstörungen auf.
- Aufnahmen, die in LP-Geschwindigkeit mit diesem Camcorder hergestellt wurden, sollten nach Möglichkeit mit diesem Camcorder abgespielt werden.
- Wird ein Band abgespielt, das auf einem anderen Camcorder bespielt wurde, können Bildmosaik- und Störmuster und kurzzeitiger Tonausfall auftreten.

Einfache Aufnahme

Führen Sie, falls noch nicht geschehen, zuerst die hierunter aufgelisteten Vorbereitungsschritte durch.

- Spannungsversorgung (☞ S. 7)
- Einstellung der Griffschlaufe (☞ S. 8)
- Suchereinstellung (☞ S. 8)
- Einlegen einer Cassette (☞ S. 9)
- Einstellung der Aufnahmegereschwindigkeit (☞ S. 10)

1 Nehmen Sie die Objektivkappe ab. Den LCD-Monitor an der Unterkante 25 fassen und öffnen.

2 Stellen Sie den Hauptschalter ③ bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf ⑩ auf "A" oder "M".

Aufnahme mit LCD-Monitor-Bildüberwachung: Öffnen Sie den LCD-Monitor vollständig.

Aufnahme mit Sucherbildüberwachung: Ziehen Sie den Sucher vollständig nach außen.

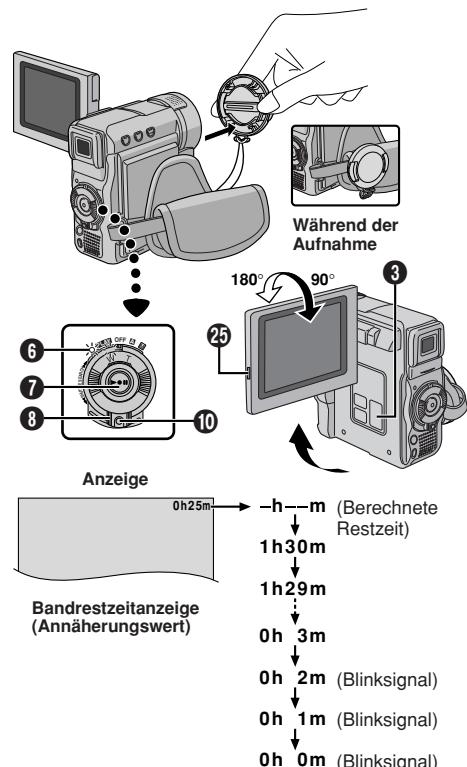
- Die Betriebsanzeige ⑥ leuchtet und der Camcorder schaltet auf Aufnahmegereschwindigkeit. Hierbei wird die Anzeige "PAUSE" ⑯ eingeblendet.
- Die Wiedergabe erfolgt nicht gleichzeitig auf dem LCD-Monitor und Sucherbildschirm. Siehe den Eintrag "PRIORITY" im SYSTEM-Menü (☞ S. 23).

3 Drücken Sie die Aufnahme-Start/Stopp-Taste ⑦. Bei Aufnahmegereschwindigkeit erscheint das Symbol "REC" ⑯ und die Rotlichtanzeige ⑫ leuchtet.

• Zum Aufnahmestopp drücken Sie die Aufnahme-Start/Stopp-Taste ⑦. Der Camcorder wechselt auf Aufnahmegereschwindigkeit.

Bildhelligkeitseinstellung

- Drücken Sie **MONITOR BRIGHT +** oder **-** ③, bis die Bildhelligkeitsanzeige ⑦ arbeitet und die gewünschte Helligkeitseinstellung erzielt wurde.
- Die Sucherhelligkeit kann gleichfalls eingestellt werden. Ziehen Sie den Sucher nach außen und wählen Sie für "PRIORITY" im SYSTEM-Menü die Option "FINDER" (☞ S. 23). Dann wie oben beschrieben vorgehen.



HINWEISE:

- Überschreitet die Aufnahmegereschwindigkeit die Dauer von 5 Minuten, schaltet sich der Camcorder selbsttätig aus. Zur erneuten Camcorder-Einschaltung den Sucher einschieben und wieder ausziehen oder den LCD-Monitor ein- und wieder ausklappen.
- Enthält das Band unbespielte Abschnitte zwischen den Aufnahmen, ist der Zeitcode unterbrochen. Dementsprechend können beim Schnittbetrieb Fehler auftreten. Um dies zu vermeiden, wie im Abschnitt "WENN EINE AUFNAHME NICHT AM BANDANFANG GESTARTET WIRD" beschrieben vorgehen (☞ S. 13).
- **Sollen die Rotlichtanzeige ⑫ und/oder die Warntonabgabe während der Aufnahme unterbleiben, ☞ S. 23.**
- Bei Außenaufnahmen unter sehr hellen Lichtbedingungen kann das LCD-Monitor-Bild ggf. nur schwer erkennbar sein. In diesem Fall bei der Aufnahme die Sucherbildüberwachung verwenden.
- Auf dem LCD-Monitor oder Sucherbildschirm können ggf. vereinzelt schwarze oder farbige (rot, grün oder blau) Punkte dauerhaft enthalten sein (☞ S. 36).
- Wenn die Aufnahme-Start/Stopp-Taste ⑦ gedrückt wird, kann der Aufnahmestart ggf. mit leichter Verzögerung ausgelöst werden. Der tatsächliche Aufnahmestart wird durch das sich drehende Symbol "REC" ⑯ bestätigt.
- Die zur Berechnung der Restzeit erforderliche Zeitdauer sowie die Messgenauigkeit variieren in Abhängigkeit von der verwendeten Cassette.
- Bei Erreichen des Bandendes erscheint die Anzeige "TAPE END". Unterbleibt hierauf für 5 Minuten jeder weitere Bedienschritt, schaltet der Camcorder automatisch ab. Diese Anzeige erscheint auch, wenn eine Cassette eingelegt wird, die bereits das Bandende erreicht hat.

Aufnahme bei hoch oder tief gehaltenem Camcorder

Gelegentlich ist es empfehlenswert oder erforderlich, einen ungewöhnlichen Aufnahmewinkel zu wählen. Bringen Sie den Camcorder in die gewünschte Position und kippen/drehen Sie den LCD-Monitor so, dass eine Bildüberwachung möglich ist. Der LCD-Monitor kann um 90° nach unten und um 180° nach oben gekippt werden. Dies entspricht einem 270°-Drehbereich.

Eigenportraitaufnahme

Sie können sich selber bei handgehaltenem Camcorder aufnehmen, wobei Sie das Aufnahmebild im LCD-Monitor überwachen. Öffnen und drehen Sie hierzu den LCD-Monitor um 180° nach oben und vorne und richten Sie das Objektiv auf sich aus. Starten Sie dann die Aufnahme.

Moduswahl

Wählen Sie den gewünschten Modus mit dem Hauptschalter ⑧.

Hauptschalterposition

M (Manuelle Aufnahme):

Verschiedene Aufnahmefunktionen können bei Menü-Bezugnahme benutzerspezifisch eingestellt werden. Sie haben größeren kreativen und situationsangepassten Spielraum als bei der Vollautomatik.

A (Vollautomatik-Aufnahme):

Aufnahme ohne Spezialeffekte oder manuelle Einstellmöglichkeit. Geeignet für herkömmliche Aufnahmesituationen.

OFF (Aus):

In dieser Stellung ist der Camcorder ausgeschaltet.

PLAY:

- Sie können Videobandaufnahmen wiedergeben.
- Sie können auf Videoband gespeicherte Standbilder/ bewegte Bilder auf einen Computer übertragen.

Ein- und Ausschaltautomatik

Bei auf "A" oder "M" gestelltem Hauptschalter ⑧ kann der Camcorder durch Öffnen/Schließen des LCD-Monitors bzw. Herausziehen/Einschieben des Suchers ein oder ausgeschaltet werden.

Zoomen

Ermöglicht das Einzoomen oder Auszoomen oder sofortige Änderung in der Bildvergrößerung.

Einzoomen

Drehen Sie den Motorzoom-Ring (SHUTTLE SEARCH) ⑨ im Uhrzeigersinn.

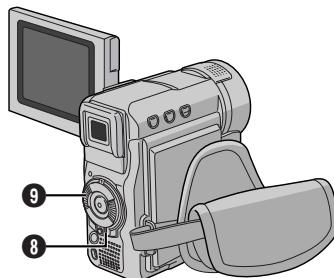
Auszoomen

Drehen Sie den Motorzoom-Ring (SHUTTLE SEARCH) ⑨ gegen den Uhrzeigersinn.

- Je weiter Sie den Motorzoom-Ring ⑨ bewegen, desto schneller läuft der Zoomvorgang ab.

HINWEISE:

- Während des Zoomvorgangs kann die Scharfeinstellung beeinträchtigt werden. In diesem Fall bei Aufnahmebereitschaft zoomen, manuell scharfstellen und die Focus-Verriegelung verwenden (☞ S. 19). Dann bei der Aufnahme ein- oder auszoomen.
- Es kann bis zur 700fachen Bildvergrößerung gezoomt werden, und die Umschaltung auf die optische Zoomfunktion (bis 16fach) ist möglich (☞ S. 21).
- Bei Überschreiten der maximalen optischen Zoomvergrößerung (16fach) erfolgt der Zoomvorgang im Digitalzoom-Modus.
- Bei Betrieb mit dem Digitalzoom können ggf. Bildeinbußen auftreten.
- Wenn der Motorzoom-Ring (SHUTTLE SEARCH) ⑨ vollständig in Uhrzeigerrichtung gedreht wird, können Makroaufnahmen (ab ca. 5 cm Entfernung) hergestellt werden. Siehe auch "TELE MACRO" im Menü auf Seite 22.



Zeitcode

Bei der Aufnahme wird gleichzeitig ein Zeitcode auf das Band geschrieben, der die Szenenanwahl bei der Wiedergabe erleichtert.

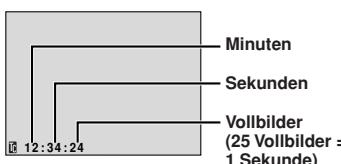
Wird die Aufnahme bei einem unbespielten Bandabschnitt begonnen, wird die Zeitcodemessung bei "00:00:00" (Minuten, Sekunden, Vollbilder) ausgelöst. Wird die Aufnahme bei Anfügung an einen vorhergehenden Aufnahmearbeitschnitt ausgelöst, wird der Zeitcode ab hier (dem letzten Zeitcode) entsprechend fortlaufend gemessen.

Zur Durchführung des Random Assemble-Schnittes (☞ S. 30 – 32) ist ein Zeitcodesignal erforderlich. Tritt innerhalb der Aufnahme ein teilweise unbespielter Bandabschnitt auf, wird die nächste Aufnahme bei Zeitcode "00:00:00" (Minuten, Sekunden, Vollbilder) ausgelöst. Dies bedeutet, dass dieses Band den gleichen Zeitcode an verschiedenen Bandabschnitten aufweisen kann.

Um dies zu vermeiden, in den folgenden Fällen Aufnahmeanfertigungen wie im Abschnitt "WENN EINE AUFNAHME NICHT AM BANDANFANG GESTARTET WIRD" beschrieben herstellen:

- Bei Aufnahmefortsetzung nach Wiedergabebetrieb.
- Wenn bei Aufnahme die Spannungsversorgung unterbrochen wurde.
- Wenn bei Aufnahme die Cassette entnommen und erneut eingelegt wurde.
- Wenn die Cassette bereits teilweise bespielt ist.
- Wenn die Aufnahme auf einen unbespielten Abschnitt zwischen bereits bespielten Abschnitten fällt.
- Wenn bei Aufnahmeunterbrechung das Cassettenfach geöffnet und geschlossen wurde.

Anzeige



Während der Aufnahme unterbleibt die Vollbildzahlanzeige.

WENN EINE AUFNAHME NICHT AM BANDANFANG GESTARTET WIRD

1 Bestimmen Sie die Bandstelle, an der die Aufnahme starten soll (bei Wiedergabe oder mit dem Leerabschnitte-Suchlauf (☞ S. 14), und schalten Sie auf Standbild (☞ S. 13, "Normale Wiedergabe").

2 Stellen Sie den Hauptschalter **8** bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf **10** auf "A" oder "M" und starten Sie die Aufnahme.

HINWEISE:

- Der Zeitcode ist nicht rückstellbar.
- Beim Bandumspulen wird die Zeitcodeanzeige nicht durchgehend weitergeschaltet.
- Der Zeitcode wird nur angezeigt, wenn für "TIME CODE" der Einstellstatus "ON" vorliegt (☞ S. 24).

Normale Wiedergabe

1 Legen Sie eine Cassette ein (☞ S. 9).

2 Stellen den Hauptschalter **8** bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf **10** auf "PLAY". Zum Wiedergabestart drücken Sie **►/II 7**.

- Zur kurzzeitigen Wiedergabeunterbrechung (Standbild) die Taste **►/II 7** drücken.
- Zum Wiedergabestopp drücken Sie **■ 4**.
- Zum Umspulen vorwärts oder rückwärts drehen Sie den **SHUTTLE SEARCH**-Ring **9** im Stoppmodus kurzzeitig im (►►) oder gegen (◀◀) den Uhrzeigersinn.
- Zum Bildsuchlauf (Zeitrafferwiedergabe) vorwärts oder rückwärts drehen Sie den **SHUTTLE SEARCH**-Ring **9** bei Wiedergabe im (►►) oder gegen (◀◀) den Uhrzeigersinn (wenn Sie den **SHUTTLE SEARCH**-Ring **9** dabei nicht gleich loslassen, erfolgt der Bildsuchlauf bis zur Freigabe des Rings).
- Mit der Zoomtaste **T 10** der Fernbedienung kann eingezoomt (bis zu 44fach) werden. Mit der Zoomtaste **W 29** wird ausgezoomt. Zudem können Bildbereiche vergrößert abgebildet werden (☞ S. 28).
- Mit der Taste **►/II 7** kann jederzeit auf normale Wiedergabe zurückgeschaltet werden.

Zeitlupenwiedergabe/Wiedergabezoom/

Wiedergabe-Effekte:

Nur in Verbindung mit der Fernbedienung (☞ S. 28)

Einstellen der Lautsprecher-Lautstärke:

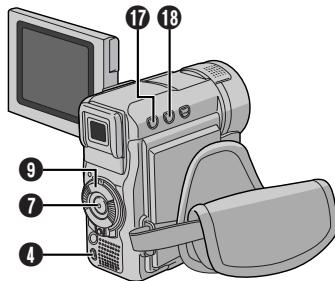
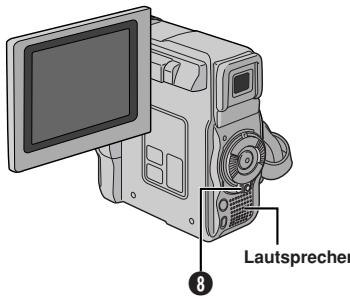
Drücken Sie **VOL. + 18**, um die Lautstärke anzuheben, und **- 17**, um die Lautstärke abzusenken.

ACHTUNG

Während des Bildsuchlaufs können Bildverzerrungen, insbesondere am linken Bildrandbereich, auftreten.



Fortsetzung nächste Seite.



HINWEISE:

- Ist der Camcorder bei Batteriebetrieb für mehr als 5 Minuten auf Stopp geschaltet, erfolgt automatische Abschaltung. Zum erneuten Einschalten des Camcorders den Hauptschalter 8 erst auf "OFF" und dann auf "PLAY" stellen.
- Die Wiedergabe kann über den Sucher, LCD-Monitor oder auf einem angeschlossenen TV-Gerät (S. 15) erfolgen.
- Der LCD-Monitor kann zur Wiedergabe gedreht und flach am Camcordergehäuse angelegt werden.
- LCD-Monitor-/Sucheranzeigen:
Bei Spannungsversorgung vom Batteriesatz: Der Batterieladezustand "■" wird angezeigt.
Bei Netzbetrieb: Die Anzeige "■" unterbleibt.
- Ist ein Kabel an der S-AV-Buchse 18 angeschlossen, arbeitet der eingebaute Lautsprecher nicht.
- Dauert die Standbildwiedergabe länger als 3 Minuten, wechselt der Camcorder automatisch auf Bandstopp.
- Bei Betätigen der Taste ▶/II 7 wird das Bild ggf. nicht sofort angehalten, damit der Camcorder das Standbild stabilisieren kann.

Leerabschnitte-Suchlauf

Erleichtert das Auffinden unbespielter Bandabschnitte, wenn auf ein bereits teilweise bespieltes Band ohne Unterbrechung des Zeitcodes (S. 13) aufgenommen werden soll.

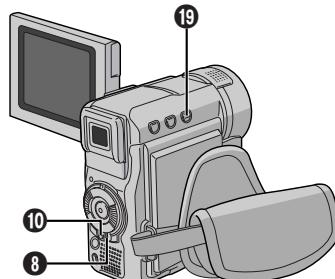
- 1 Legen Sie eine Cassette ein (S. 9).
 - 2 Stellen den Hauptschalter 8 bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf 10 auf "PLAY".
 - 3 Drücken Sie BLANK SEARCH 19.
- Die Meldung "BLANK SEARCH" 24 erscheint und der Camcorder schaltet auf Suchlauf vorwärts oder rückwärts. Das Band wird ca. 3 Sekunden vor Beginn des erfassten Leerabschnittes automatisch gestoppt.

So brechen Sie den Leerabschnitte-Suchlauf vorzeitig ab ...

..... Drücken Sie ■ 4.

HINWEISE:

- Wenn bei Schritt 3 ein unbespielter Bandabschnitt vorliegt, erfolgt der Suchlauf in Rückwärtsrichtung. Entsprechend erfolgt der Suchlauf in Vorwärtsrichtung, wenn bei Suchlaufstart ein bereits bespielter Abschnitt vorliegt.
- Der Leerabschnitte-Suchlauf arbeitet nicht, wenn nach Einlegen der Cassette die Warnanzeige "HEAD CLEANING REQUIRED. USE CLEANING CASSETTE" (Verschmutzte Köpfe. Eine Reinigungscassette verwenden) erscheint.
- Wird beim Leerabschnitte-Suchlauf der Bandanfang oder das Bandende erreicht, schaltet der Camcorder automatisch auf Stopp.
- Unbespielte Bandabschnitte, die kürzer als 5 Sekunden sind, können beim Leerabschnitte-Suchlauf ggf. nicht erfasst werden.
- Ein unbespielter Bandabschnitt kann sich zwischen bereits bespielten Bandabschnitten befinden. Sie sollten sich vor dem Aufnahmestart vergewissern, dass auf den erfassten Leerabschnitt kein bereits bespielter Abschnitt folgt.



Anschlüsse

1 Stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet sind.

2 Verbinden Sie den Camcorder mit dem TV-Gerät oder Videorecorder wie hier gezeigt.

Bei Verwendung eines Videorecorders: Weiter bei Schritt 3

Andernfalls: Weiter bei Schritt 4

3 Verbinden Sie den Videorecorder-Ausgang mit dem TV-Gerät-Eingang. Siehe hierzu die Bedienungsanleitung des Videorecorders.

4 Schalten Sie Camcorder, Videorecorder und TV-Gerät ein.

5 Schalten Sie den Videorecorder auf AUX-Betrieb und das TV-Gerät auf VIDEO-Betrieb.

Die folgenden Anzeigen können wahlweise auf dem TV-Bildschirm eingeblendet werden ...

• Datum/Zeit

..... Im Menü für "DATE/TIME" den Status "AUTO", "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 23, 25).

Oder **DISPLAY** ① auf der Fernbedienung drücken, um die Datumsanzeige ein- oder auszuschalten.

• Zeitcode

..... Im Menü für "TIME CODE" den Status "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 24, 25).

• Weitere Anzeigen außer Datum/Zeit und Zeitcode

..... Geben Sie im Menü für "ON SCREEN" den Status "LCD", "LCD/TV" oder "OFF" ein (☞ S. 23, 25).

HINWEISE:

• Es wird empfohlen, den Camcorder per Netzgerät mit Spannung zu versorgen (☞ S. 7).

• Den Videoausgangsschalter des Kabeladapters wie erforderlich einstellen:

Y/C : Bei Anschluss mit S-Video-Kabel an ein TV-Gerät/einen Videorecorder mit S-Video-Kompatibilität.

CVBS : Bei Anschluss mit AV-Kabel an ein TV-Gerät/einen Videorecorder ohne S-Video-Kompatibilität.

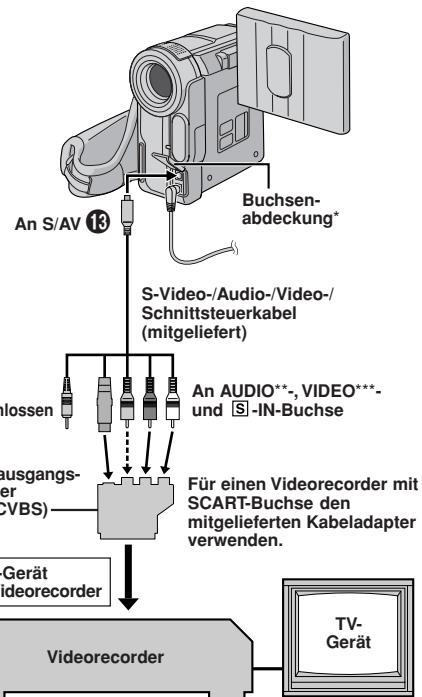
• Soll das Bild- und Tonsignal vom Camcorder ohne eingelagte Cassette geliefert werden, den Hauptschalter ① auf "A" oder "M" stellen. Dann das TV-Gerät auf externen Eingang schalten.

• Stellen Sie die TV-Lautstärke zunächst auf die Minimalposition, um das plötzliche Einsetzen des Camcorder-Audiosignals zu vermeiden.

• Falls das TV-Gerät oder die Lautsprecherboxen keine magnetische Abschirmung besitzen, auf ausreichenden Abstand achten. Andernfalls wird das Wiedergabebild durch magnetische Einstreuungen gestört.

• Falls am Fernsehgerät die Bild- und/oder Tonwiedergabe unterbleibt, geben Sie für den Menüeintrag "S/AV INPUT" den Einstellstatus "OFF" ein (nur GR-DX55/DX35, ☞ S. 24).

• Solange an der S/AV-Buchse ⑩ das S-Video-/Audio-/Video-/Schnittsteuerkabel angeschlossen ist, arbeitet der Lautsprecher nicht.



* Buchsenabdeckung: Vor Gebrauch der Buchsen aufklappen.

** Der Audioanschluss ist nicht erforderlich, wenn ausschließlich Einzelbilder betrachtet werden sollen.

*** Belegen, wenn der S-Video-Anschluss nicht verwendet wird.

Nachtsichtmodus

Heilt Motive oder Motivbereich stark auf (heller als bei gut ausreichender natürlicher Beleuchtung). Die Bildqualität ist hierbei nicht körnig, es kann jedoch infolge der langen Verschlusszeit ein Stroboskopeffekt auftreten.

1 Stellen Sie den Hauptschalter **⑧** bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf **⑩** auf "**■**". Hierauf muss der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie **NIGHT** **⑬**, so dass die Nachtsichtanzeige "**■**" **②** erscheint.

- Die Verschlusszeit wird automatisch so gewählt, dass die bis zu 30fache Empfindlichkeit verfügbar ist.
- Neben dem Symbol "**■**" **②** erscheint "**A**", wenn die Verschlusszeit automatisch gewählt wird.

So deaktivieren Sie den Nachtsichtmodus . . .

..... Drücken Sie nochmals **NIGHT** **⑬**, so dass das Symbol "**■**" **②** erlischt.

HINWEISE:

- Bei aktiviertem Nachtsichtmodus sind die folgenden Funktionen oder Einstellungen nicht verfügbar und die zugehörigen Anzeigen blinken oder erlöschen:
 - Einige AE-Programm-Bildefekte (☞ S. 16).
 - "GAIN UP" im CAMERA-Menü (☞ S. 22).
 - "DIS" im MANUAL-Menü (☞ S. 22).
- Im Nachtsichtmodus kann die Scharfstellung ggf. schwierig sein. Zur Abhilfe wird empfohlen, den Camcorder auf einem Stativ zu montieren und die manuelle Scharfstellung zu verwenden.

AE-Programm-Bildefekte

1 Stellen Sie den Hauptschalter **⑬** bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf **⑩** auf "**■**". Hierauf muss der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU** **②**.

3 Wählen Sie durch Drücken von + oder - **③** "**■**" (PROGRAM AE) und drücken Sie **SELECT/SET** **①**.

4 Wählen Sie durch Drücken von + oder - **③** den gewünschten Modus/Effekt und drücken Sie **SELECT/SET** **①** an. Damit ist diese Einstellung abgeschlossen. Drücken Sie nochmals . Das Menü wird geschlossen.

- Das PROGRAMME AE-Menü erlischt und der gewählte Modus ist aktiviert. Dies wird durch die zugehörige Modusanzeige bestätigt.

So deaktivieren Sie den gewählten Modus . . .

..... Wählen Sie in Schritt 4 "OFF".

WICHTIG

Einige AE-Programm-Bildefekte arbeiten nicht mit verschiedenen Fader- und Wischeffekten (☞ S. 17) zusammen. In einem solchen Fall blinkt die zugehörige Effekt-Symbolanzeige.

HINWEISE:

- Der AE-Programm-Bildefekt kann während der Aufnahme oder der Aufnahmepause geändert werden.
- Bei aktiviertem Nachtsichtmodus sind einige AE-Programm-Bildefekte nicht verfügbar.

SHUTTER

1/50: Die Shutter-Zeit ist auf 1/50 Sek. festgelegt. Die normalerweise beim Filmen von TV-Bildschirmen auftretenden schwarzen Rollbalken fallen weniger deutlich auf.

1/120: Die Shutter-Zeit ist auf 1/120 Sek. festgelegt. Die bei Aufnahmen unter Fluoreszenz- oder Quecksilberdampfleuchten auftretenden Flackerstörungen werden verringert.

SPORTS (Sport)

(Variable Shutterzeit: 1/250 – 1/4000)



Verwenden, wenn schnelle Bewegungssabläufe (Sportaufnahmen etc.) aufgezeichnet werden. Diese Bilder können bei der Zeitlupenwiedergabe weitgehend verwischungsfrei gezeigt werden. Da bei kurzen Shutter-Zeiten eine Bildabdunkelung auftritt, sollte dieser Aufnahme-Modus nur bei hoher Umgebungshelligkeit verwendet werden.

SNOW (Schnee)

Diesen Modus für Aufnahmen verwenden, bei denen das Motiv vor einem extrem hellen Hintergrund abgebildet wird (z.B. Schneepiste), damit das Motiv nicht unterbelichtet wird.

SPOTLIGHT (Punktstrahler)

Diesen Modus für Aufnahmen verwenden, bei denen das aufgehellte Motiv vor einem extrem dunklen Hintergrund abgebildet wird (z.B. Scheinwerferlicht), damit das Motiv nicht überbelichtet wird.

HINWEIS:

Im SPOTLIGHT-Modus wird die gleiche Belichtungseinstellung wie bei Belichtungskorrektur "-3" gewählt (☞ S. 19).

TWILIGHT (Dämmerlicht-Modus)

So werden Sonnenuntergänge, Abendstimmungen etc. in natürlichen Farben aufgenommen. Die Weißbalance (☞ S. 20) ist anfänglich auf **■** eingestellt. Eine andere, bevorzugte Einstellung ist verwendbar. Im Dämmerlicht-Modus stellt der Camcorder automatisch zwischen 10 m und unendlich scharf. Bei kürzerem Abstand muss manuell scharfgestellt werden.

SEPIA (Sepia-Effekt)

Die Aufnahme erfolgt in einem einfarbigen Sepiaton (rotbraun), wie bei alten Fotoabzügen. Der "Oldie"-Effekt kann noch verstärkt werden, wenn zusätzlich der Cinema-Effekt verwendet wird.

B/W MONOTONE (Schwarzweiß-Effekt)

Die Aufnahme erfolgt in Schwarzweiß. Dieser Effekt kann noch verstärkt werden, wenn zusätzlich der Cinema-Effekt verwendet wird.

CLASSIC FILM (Kintopp-Effekt)

Die Bilder werden mit einem Flimmereffekt, wie bei Kintopp-Filmen gezeigt.

STROBE (Stroboskop-Effekt)

Die Bildwiedergabe erfolgt abgehakt, mit Bewegungssprüngen.

Fader- und Wischeffekte

Zur interessanteren Gestaltung von Szenenüberblendungen können zahlreiche Fader- und Wischeffekte eingesetzt werden.

Der Fader-/Wischblendeneffekt arbeitet bei Band-Aufnahmestart und -stopp.

1 Stellen zden Hauptschalter **8** bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf **10** auf "■". Hierauf muss der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU 2**.

3 Wählen Sie durch Drücken von + oder - **3** "■ (WIPE/FADER)" und drücken Sie **SELECT/SET 1**.

4 Wählen Sie durch Drücken von + oder - **3** den gewünschten Effekt und drücken Sie **SELECT/SET 1**. Damit ist diese Einstellung abgeschlossen. Drücken Sie nochmals **SELECT/SET 1**.

• Der Effekt wird vorgemerkt und das WIPE/FADER-Menü erscheint. Das Effekt-Symbol wird eingeblendet.

5 Bei Betätigen der Aufnahme-Start/Stopp-Taste **7** wird der Fader- oder Wischeffekt ausgelöst.

So deaktivieren Sie den gewählten Effekt ...
..... Wählen Sie in Schritt 4 "OFF".

WICHTIG

Einige Fader-/Wischblendeneffekte können nicht verwendet werden, wenn bereits ein bestimmter AE-Programm-Bildefekt (☞ S. 16) aktiviert ist. Wird ein ungeeigneter Fader-/Wischblendeneffekt aufgerufen, blinkt die zugehörige Anzeige.

HINWEIS:

Die Effektdauer kann verlängert werden, indem die Aufnahme-Start/Stopp-Taste **7** entsprechend lange gedrückt gehalten wird.

■ WIPE — CORNER (ECKBLEINDE)

Einblenden: Das Bild wird ab der rechten oberen Bildecke diagonal in den schwarzen Bildschirm eingeblendet.

Ausblenden: Das Bild wird durch eine von der linken unteren Bildecke diagonal zunehmende schwarze Blende abgedeckt.

■ WIPE — WINDOW (FENSTERBLEINDE)

Einblenden: Das Bild wird ab der Bildmitte diagonal in alle vier Bildecken eingeblendet.

Ausblenden: Das Bild wird von allen vier Ecken diagonal zur Bildmitte hin schwarz abgedeckt.

■ WIPE — SLIDE (GLEITBLEINDE)

Einblenden: Das Bild wird ab der rechten Bildkante nach links eingeblendet.

Ausblenden: Das Bild wird durch eine von links zunehmende schwarze Blende abgedeckt.

■ WIPE — DOOR (SCHIEBEBLEINDE)

Einblenden: Das Bild wird ab der senkrechten Mittelachse nach links und rechts auf einen schwarzen Bildschirm eingeblendet.

Ausblenden: Das Bild wird durch eine von beiden Seitenkanten nach innen zunehmende schwarze Blende abgedeckt.

■ WIPE — SCROLL (ROLLBLEINDE)

Einblenden: Das Bild wird ab der unteren Bildkante nach oben auf einen schwarzen Bildschirm eingeblendet.

Ausblenden: Das Bild wird ab der oberen Bildkante durch eine nach unten zunehmende schwarze Blende abgedeckt.

■ WIPE — SHUTTER (VERSCHLUSSBLEINDE)

Einblenden: Das Bild wird von der Bildmitte nach oben und unten auf einen schwarzen Bildschirm eingeblendet.

Ausblenden: Das Bild wird von oben und unten zur waagerechten Mittelachse durch zunehmende schwarze Balken abgedeckt.

■ Wh FADER — WHITE (WEISSE FADER)

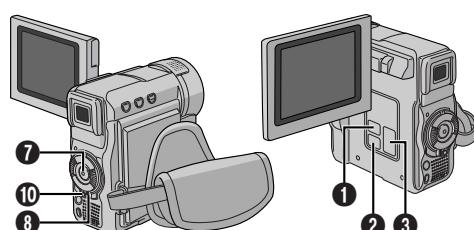
Bild-Ein-/Ausblendung von/auf weißen Bildschirm.

■ Bk FADER — BLACK (SCHWARZER FADER)

Bild-Ein-/Ausblendung von/auf schwarzen Bildschirm.

■ B&W FADER — B.W (SCHWARZ/WEISS-FADER)

Farbbild-Ein-/Ausblendung von/auf Schwarzweiß-Bild.



Schnappschuss

Diese Schappschussaufnahme wird auf Band festgehalten.

SCHNAPPSCHUSS-MODUSWAHL

1 Stellen den Hauptschalter **8** bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf **10** auf **“M”**. Hierauf muss der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU 2**.

3 Wählen Sie durch Drücken von + oder – **3** **“A** (CAMERA)” und drücken Sie **SELECT/SET 1** dann an.

4 Wählen Sie durch Drücken von + oder – **3** “SNAP MODE” und drücken Sie **SELECT/SET 1** dann an. .

5 Wählen Sie durch Drücken von + oder – **3** den gewünschten Schnappschussmodus und drücken Sie **SELECT/SET 1** dann an.

Wählen Sie durch Drücken von + oder – **3** “**U** RETURN” und drücken Sie **SELECT/SET 1** dann zweimal an, um das Menü zu schließen.



FULL
Ungerahmter
Schnappschuss



PIN-UP
Pin-up-Modus



FRAME
Eingerahmter
Schnappschuss

Mit simuliertem Verschlussgeräusch.

SCHNAPPSCHUSS-AUFNAHME

1 Drücken Sie die Taste **SNAPSHOT 5**. Bei Schnappschussaufnahme erscheint die Anzeige “PHOTO” **16**.

Schnappschuss bei Aufnahmebereitschaft:

.... Anzeige “PHOTO” **16** erscheint. Das Standbild wird für ca. 6 Sekunden aufgenommen. Hierauf wechselt der Camcorder erneut auf Aufnahmebereitschaft.

Schnappschuss bei Aufnahme:

.... Anzeige “PHOTO” **16** erscheint. Das Standbild wird für ca. 6 Sekunden aufgenommen. Hierauf wechselt der Camcorder erneut auf normale Aufnahme.

• Die Schnappschussaufnahme erfolgt unabhängig von der Hauptschaltereinstellung **8** (“**A**” oder “**M**”) im gewählten Schnappschussmodus.

Serienaufnahme

Wird die Taste **SNAPSHOT 5** gedrückt gehalten, erfolgt eine Serienaufnahme von Einzelbildern. (Der Abstand zwischen den Einzelbildern beträgt ca. 1 Sek.)

HINWEISE:

- Soll das simulierte Verschlussgeräusch unterbleiben, **“BEEP”** auf Seite 23.
- Wenn der Schnappschussmodus nicht eingesetzt werden kann, blinkt die Anzeige “PHOTO” **16**, sobald die Taste **SNAPSHOT 5** gedrückt wird.
- Es ist zu beachten, dass bei einer Schnappschussaufnahme mit AE-Programm-Bildeffekt (S. 16) einige AE-Programm-Bildeffekte nicht verfügbar sind. In diesem Fall blinkt das zugehörige Anzeigesymbol.
- Wird **SNAPSHOT 5** bei aktivierter Bildstabilisierung (“DIS” im Einstellstatus “ON”, S. 22) gedrückt, wird die Bildstabilisierung deaktiviert.
- Die Schnappschussmodi sind auch im Video-Wiedergabemodus verfügbar. Hierbei unterbleibt jedoch die Abgabe des simulierten Verschlussgeräusches.
- Bei der Schnappschussaufnahme kann das im Sucher gezeigte Bild teilweise fehlen. Dies betrifft nicht das aufgenommene Bild.
- Ist der SAV-Anschluss **13** belegt, wird das simulierte Verschlussgeräusch nicht über den Lautsprecher abgegeben, jedoch auf Band aufgezeichnet.

Auto-Focus

Das Vollbereichs-Auto-Focus-System ermöglicht automatisch und kontinuierlich die korrekte Scharfstellung vom Nahaufnahmebereich (ab 5 cm) bis unendlich.

In den folgenden Fällen arbeitet das Auto-Focus-System ggf. nicht einwandfrei (hier wird die manuelle Scharfstellung erforderlich):

- Wenn sich zwei unterschiedlich entfernte Motive überlappen.
- Wenn schwache Lichtverhältnisse vorherrschen.*
- Wenn das Motiv kaum Kontrast vorweist (z.B. einfarbige Wand, wolkenloser Himmel etc.)*
- Wenn sich das Hauptmotiv nicht vom Hintergrund abhebt.*
- Wenn feine gleichförmige oder regelmäßig auftretende Muster vorliegen.
- Wenn starkes Licht (Sonnenlicht) einfällt oder Licht auf besonders hellen oder glänzenden Flächen reflektiert wird.
- Wenn der Hintergrund besonders starken Kontrast vorweist.

* Die blinkende Kontrastwarnanzeige (**▲**, **◀**, **▶** und **●**) erscheint.

HINWEISE:

- Falls das Objektiv verschmutzt oder beschlagen ist, ist keine einwandfreie Scharfstellung erzielbar. Das Objektiv stets sauber halten. Verunreinigungen und Kondensationsniederschlag mit einem weichen Tuch entfernen oder warten, bis sich die Kondensationsfeuchtigkeit verflüchtigt.
- Wenn sich das Motiv dicht vor dem Camcorder befindet, zuerst auszoomen (S. 12). Wenn bei Auto-Focus eingezoomt ist, kann der Camcorder ggf. (je nach Abstand zwischen Motiv und Camcorder) automatisch auszoomen. Bei Tele-Makro-Betrieb (TELE MACRO) (S. 22) ist dies nicht der Fall.

Manuelle Scharfstellung

Manuelle Einstellung der korrekten Entfernung.

1 Bei Verwendung des Suchers sollten die erforderlichen Suchereinstellungen (☞ S. 8) bereits erfolgt sein.

2 Stellen Sie den Hauptschalter **⑧** bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf **⑩** auf “**M**” und drücken Sie dann **FOCUS** **⑩** (☞ S. 40 und 41). Die Anzeige für manuelle Scharfstellung erscheint.

3 Für weiter entfernte Motive + **③** drücken. Die blinkende Anzeige “**>**” **②** erscheint. Für nähere Motive – **③** drücken. Die blinkende Anzeige “**<**” **②** erscheint.

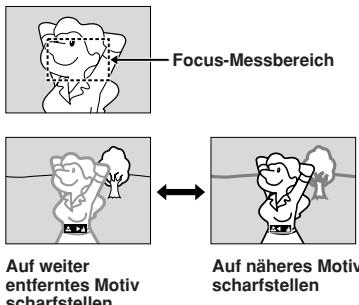
4 Drücken Sie **SELECT/SET** **①** einmal. Damit ist die Scharfstellung abgeschlossen.

Um auf die Autofocus-Messung zurückzuschalten, **FOCUS** **⑩** zweimal drücken oder den Hauptschalter **⑧** auf “**A**” stellen.

Wird **FOCUS** **⑩** einmal gedrückt, wechselt der Camcorder erneut auf manuelle Scharfstellung.

HINWEISE:

- Die manuelle Scharfstellung muss in der maximalen Teleposition erfolgen. Falls die Scharfstellung im Weitwinkelbereich erfolgt, wird das Motiv beim Einzoomen unscharf abgebildet, da die Schärfentiefe bei längerer Brennweite abnimmt.
- Wenn keine weitere Scharfstellung möglich ist, blinkt die Anzeige “**▲**” oder “**▼**”.



Belichtungseinstellung

Die manuelle Belichtungseinstellung wird in den folgenden Fällen empfohlen:

- Wenn das Hauptmotiv bei Gegenlicht oder besonders hellem Hintergrund aufgenommen wird.
- Wenn bei besonders grellem, reflektierendem Licht (am Strand/auf Skipisten etc.) aufgenommen wird.
- Wenn das helle Hauptmotiv bei besonders dunklem Hintergrund aufgenommen wird.

1 Stellen Sie den Hauptschalter **⑧** bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf **⑩** auf “**M**”. Hierauf muss der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU** **②**.

3 Wählen Sie durch Drücken von + oder – **③** “**EXPOSURE**” und drücken Sie **SELECT/SET** **①**.

4 Wählen Sie durch Drücken von + oder – **③** den Status “**MANUAL**” und drücken Sie **SELECT/SET** **①**. Die Belichtungskorrekturanzelge erscheint.

5 Zum Aufblenden + **③** drücken. Zum Abblenden – **③** drücken. Die Belichtungskorrekturanzelge wechselt bis max. ±6.

6 Drücken Sie **SELECT/SET** **①**. Damit ist die Belichtungseinstellung abgeschlossen.

So schalten Sie auf die automatische Belichtungseinstellung zurück:

..... Rufen Sie in Schritt 4 “**AUTO**” auf oder bringen Sie den Hauptschalter **⑧** in Stellung “**A**”.

Schnelle Motivaufhellung . . .

..... Drücken Sie **BACKLIGHT** **⑦**. Das Symbol “**↗**” **④** erscheint und das Motiv erscheint aufgehellt. Die gleiche Taste nochmals drücken, um die Anzeige “**↗**” **④** zu deaktivieren und auf die Standardbelichtung zurückzuschalten.

- Bei Belichtungskorrektur +3 wird der gleiche Aufhellungseffekt wie bei Betätigen der Taste **BACKLIGHT** **⑦** erzielt.
- Bei Verwendung der Taste **BACKLIGHT** **⑦** kann ggf. eine zu starke Aufhellung des Hintergrundes auftreten, wobei das Motiv überstrahlt wird.
- Die Gegenlichtkorrektur arbeitet auch bei auf “**A**” gestelltem Hauptschalter **⑧**.

HINWEIS:

Wenn bei manueller Belichtungseinstellung aufgenommen wird, arbeiten die Gegenlichtkorrektur, der SPOTLIGHT- (☞ S. 16) und der SNOW-Modus (☞ S. 16) nicht.

Blendenarretierung

Diese Funktion sollte in den folgenden Fällen eingesetzt werden:

- Wenn ein sich bewegendes Motiv aufgenommen wird.
- Wenn sich der Abstand zwischen Motiv und Camcorder ändert (wobei sich die Abbildungsgröße auf dem LCD-Monitor oder Sucher verändert), z.B. bei sich entfernendem Motiv.
- Wenn bei besonders grellem, reflektierendem Licht (am Strand/auf Skipisten etc.) aufgenommen wird.
- Wenn das Hauptmotiv von einem Punktstrahler angeleuchtet wird.
- Wenn gezoomt wird.

Die Blende bei groß abgebildetem Motiv verriegeln. Wenn sich das Motiv vom Camcorder entfernt, tritt keine Abdunkelung oder Aufhellung auf.

Führen Sie vor diesem Schritt zunächst die Schritte 1 bis 4 von "Belichtungseinstellung" durch (☞ S. 19).

5 Erfassen Sie das bildwichtige Motiv bildschirmfüllend (LCD-Monitor oder Sucher) und drücken Sie dann **SELECT/SET 1** für mehr als 2 Sekunden an. Die Belichtungskorrekturanzeige  erscheint zusammen mit der Anzeige "L"  6. Drücken Sie **SELECT/SET 1**. Die Anzeige "L"  wechselt zur Bestätigung der ausgeführten Blendenverriegelung auf "L".

So schalten Sie auf die automatische Belichtungseinstellung zurück . . .

..... Rufen Sie in Schritt 4 durch Drücken von + oder –  die Anzeige "AUTO" auf und drücken Sie **SELECT/SET 1**. Die Belichtungskorrektur-  und Blendenarretieranzeige "L"  erlöschen. Oder bringen Sie den Hauptschalter  in Stellung "A".

Gleichzeitige Belichtungs- und Blendenarretierung . . .

..... Stellen Sie nach Schritt 4 von "Belichtungseinstellung" (☞ S. 19) durch Drücken von + oder –  die Belichtung ein und arretieren Sie hierauf die Blende entsprechend Schritt 5 von "Blendenarretierung". Zur automatischen Verriegelung wählen Sie in Schritt 4 durch Drücken von + oder –  die Anzeige "AUTO". Drücken Sie hierauf **SELECT/SET 1**. Die Blende wird nach ca. 2 Sekunden automatisch eingestellt.

Blende

Die Blende arbeitet ähnlich der Pupille des menschlichen Auges. Bei starker Lichteinwirkung verengt sie sich, um den Lichteinfall zu verringern. Bei schwacher Lichteinwirkung erweitert sie sich, um den Lichteinfall zu erhöhen.

Weißbalance-Modus-Anwahl

Die Weißbalance erfolgt zur Erzielung einer naturgetreuen Farbwiedergabe in Anpassung an die Umgebungs-Farbtemperatur. Bei korrekt abgeglichenener Weißbalance werden alle Farben korrekt wiedergegeben.

Dieser Camcorder steuert die Weißbalance im Normalfall automatisch. Wenn Sie bereits Erfahrung beim Videofilmen gesammelt haben, empfiehlt sich die Verwendung der manuellen Weißbalance, um eine professionellere Farbgebung im Bild zu erzielen.

1 Stellen Sie den Hauptschalter  bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf  auf "M". Hierauf muss der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU 2**.

3 Wählen Sie durch Drücken von + oder –  "  (W.BALANCE)" und drücken Sie **SELECT/SET 1**.

4 Rufen Sie durch Drücken von + oder –  den gewünschten Modus auf.

" **MWB**": Manuelle Weißbalance-Einstellung.

" **FINE**": Einstellung für Außenaufnahmen (wolkenloser Himmel).

" **CLOUD**": Einstellung für Außenaufnahmen (bewölkteter Himmel).

" **HALOGEN**": Einstellung für Kunstlicht (Videoleuchte etc.).

5 Drücken Sie abschließend **SELECT/SET 1**. Damit ist die Anwahl abgeschlossen. Drücken Sie nochmals **SELECT/SET 1**. Das Menü wird geschlossen und das Symbol für den gewählten Modus (außer "AUTO") wird gezeigt.

So schalten Sie auf die automatische Weißbalance zurück . . .

..... Rufen Sie in Schritt 4 "AUTO" auf. Oder bringen Sie den Hauptschalter  in Stellung "A".

HINWEIS:

Die Weißbalance kann nicht eingestellt werden, wenn die AE-Programm-Bildeffekte "SEPIA" oder "MONOTONE" aktiviert sind (☞ S. 16).

Manuelle Weißbalance-Einstellung

Eine manuelle Weißbalance-Einstellung wird erforderlich, wenn gleichzeitig mehrere Lichtquellen mit unterschiedlicher Farbtemperatur vorliegen.

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 4 von Abschnitt "Weißbalance-Modus-Anwahl" durch. Wählen Sie den Modus " **MWB**".

2 Halten Sie einen weißen Papierbogen vor das Motiv. Bilden Sie den Papierbogen formattfüllend ab (zoomen oder den Abstand zum Camcorder verändern).

3 Halten Sie **SELECT/SET 1** gedrückt, bis die Anzeige  schnell zu blinken beginnt. Bei vollständig durchgeführter Einstellung wechselt die Anzeige  auf ein langsameres Blinksignal.

4 Drücken Sie **SELECT/SET 1** zweimal. Das Menü wird geschlossen und das Symbol für den Weißabgleichmodus   wird gezeigt.

HINWEISE:

• Falls der Autofocus in Schritt 2 nicht einwandfrei auf die weiße Vorlage scharfstellt, muss manuell scharfgestellt werden (☞ S. 19).

• Wenn bei Innenaufnahmen gleichzeitig stark voneinander abweichende Farbtemperaturen (einfallendes Tageslicht, Fluoreszenzleuchte, Kerzenlicht etc.) auftreten, ist die manuelle Weißbalance-Einstellung besser geeignet, um eine möglichst naturgetreue Farbreproduktion zu erzielen.

• Die manuell abgespeicherte Weißbalance-Einstellung wird auch nach Ausschaltung des Camcorders bzw. nach Abnehmen des Batteriesatzes beibehalten.

Angaben zum Aufnahme-Menü

Dieser Camcorder bietet ein leicht bedienbares und übersichtliches Menü-System, das zahlreiche Camcorder-Einstellungen vereinfacht (☞ S. 21 – 24).

1 Stellen Sie den Hauptschalter **⑧** bei gedrückt gehaltenem Sperrknoten **⑩** auf "**[M]**". Hierauf muss der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU ②**.

3 Wählen Sie durch Drücken von + oder – **③** das gewünschte Menü und drücken Sie **SELECT/SET ①**.

4 Die Funktionsmenü-Einstellung erfolgt entsprechend der Funktion.

Wurde "**WIPE/FADER**", "**PROGRAM AE**", "**EXPOSURE**" oder "**W. BALANCE**" gewählt . . .
..... Siehe die rechte Spalte auf dieser Seite.

Wurde "**CAMERA**", "**MANUAL**", "**SYSTEM**" oder "**CAMERA DISPLAY**" gewählt . . .
..... Weiter bei Schritt 5.

5 Wählen Sie durch Drücken von + oder – **③** die gewünschte Funktion und drücken Sie **SELECT/SET**

① Das Untermenü erscheint.

Geben Sie durch Drücken von + oder – **③** den gewünschten Einstellwert/status ein und drücken Sie **SELECT/SET ①**. Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

6 Wählen Sie durch Drücken von + oder – **③** "**RETURN**" und drücken Sie **SELECT/SET ①** so oft, bis das Menü geschlossen wird.

• Das Symbol **X** bedeutet "END".

HINWEIS:

Wird das Menü für die Dauer von einigen Minuten durchgehend gezeigt, kann auf dem Bildschirm ein Bildecho auftreten, dass nach einigen Sekunden verschwindet. Dies stellt keine Fehlfunktion dieses Geräts dar.

WIPE/FADER

Siehe "Fader- und Wischeffekte" (☞ S. 17).

PROGRAM AE

Siehe "AE-Programm-Bildeffekte" (☞ S. 16).

EXPOSURE

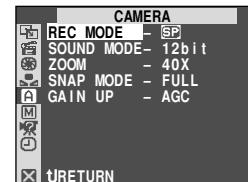
Siehe "Belichtungseinstellung" und "Blenderarretierung" (☞ S. 19, 20).

W.BALANCE

Siehe "Weißbalance-Modus-Anwahl" und "Manuelle Weißbalance-Einstellung" (☞ S. 20).

A CAMERA

Die im Menü "**A CAMERA**" vorgenommenen Einstellungen werden unabhängig von der Hauptschaltereinstellung **⑧** ("**A**" oder "**[M]**") beibehalten. Um jedoch Einstellungen ändern zu können, muss der Hauptschalter **⑧** auf "**[M]**" gestellt sein.



REC MODE

Ermöglicht die beliebige Einstellung der Band-Aufnahmefrequenz ([SP] oder LP) (☞ S. 10).

SOUND MODE

[12bit]: Stereoaufnahme auf vier Kanälen. Wird empfohlen, wenn Nachvertonung durchgeführt werden soll. (Entspricht dem 32-kHz-Modus vorhergehender Modelle.)

16bit: Das Audiosignal kann in Stereo auf zwei Kanälen aufgenommen werden. (Entspricht dem 48-kHz-Modus vorhergehender Modelle.)

ZOOM

16X: Bei Einstellung auf "16X" wird der Digitalzoom-Modus deaktiviert und die Zoomvergrößerung erfolgt mit dem optischen Zoom.

[40X]: In diesem Modus wird im Bereich von 16facher (max. optischer Zoom) bis 40facher Vergrößerung (maximaler Digitalzoom) mit digitaler Bildsignalbearbeitung gezoomt.

700X: In diesem Modus wird im Bereich von 16facher (max. optischer Zoom) bis 700facher Vergrößerung (maximaler Digitalzoom) mit digitaler Bildsignalbearbeitung gezoomt.

[] = Einstellung ab Werk

SNAP MODE

Siehe "Schnappschuss" (☞ S. 18).

GAIN UP

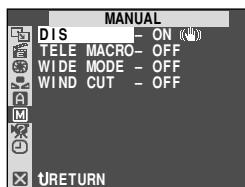
OFF: Auch bei dunklen Szenen wird ohne elektronische Aufhellung gefilmt.

[AGC]: Das aufgehellt Bild erscheint körnig.

AUTO : Die Shutter-Zeit wird automatisch bestimmt (1/25 – 1/200 Sek.). Bei der auf 1/25 Sek. verlangsamten Shutter-Zeit liegt ein helleres Bild als im AGC-Modus vor, jedoch erscheinen Bewegungsabläufe abgehackt und das aufgehellt Bild erscheint körnig. Während der automatischen Verschlusszeitwahl erscheint die Anzeige .

MANUAL

Die Einstellungen für " MANUAL" gelten nur bei auf " gestelltem Hauptschalter ①.



DIS

OFF: Deaktiviert diese Funktion.

[ON ]: Kompensiert Bildverwackelungen, die durch leichte Kamerashwankungen verursacht werden und sich insbesonders bei starkem Telezoom bemerkbar machen.

HINWEISE:

- Eine vollständige Kompensation ist bei besonders unruhiger Camcorderführung und in den folgenden Fällen ggf. nicht erzielbar:
 - Bei Motiven mit senkrechten oder waagerechten Streifen.
 - Bei dunklen oder unzureichend beleuchteten Motiven.
 - Bei starkem Gegenlicht.
 - Bei einer Vielzahl von Motiven, die sich gleichzeitig in unterschiedliche Richtungen bewegen.
 - Bei geringem Hintergrundkontrast.
- Bei Stativmontage des Camcorders sollte dieser Modus deaktiviert werden.
- Wenn die Bildstabilisieranzeige " ③" blinkt, kann die digitale Bildstabilisierung nicht ausgelöst werden.

TELE MACRO

[OFF]: Deaktiviert diese Funktion.

ON: Die Schärfentiefe ist vom eingestellten Zoombereich abhängig. Im Normalfall kann bei einem Abstand von unter 1m zum Motiv nicht in der maximalen Telezoom-Position scharfgestellt werden. Bei Position "ON" kann bis zu einem Minimalabstand von ca. 60 cm in der maximalen Telezoom-Position scharfgestellt werden.

• Je nach Zoomposition kann Bildunschärfe auftreten.

WIDE MODE

[OFF]: Die Aufnahme erfolgt bei herkömmlichem Bildseitenverhältnis und wird so auf einem TV-Gerät wiedergegeben.

CINEMA  : Am oberen und unteren Bildrand werden schwarze Balken eingeblendet. Bei Wiedergabe über einen Breitformat-TV-Bildschirm (16:9) wird das Bild ohne Balken im Breitformat gezeigt. Das Symbol " ⑫" erscheint. Bitte auch die zum Breitformat-TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung beachten. Wird dieser Modus bei Aufnahme oder Wiedergabe auf einem Bildschirm mit Seitenverhältnis 4:3 verwendet, wird das Bild oben und unten mit einem schwarzen Balken ("Letterbox"-Format) versehen.

SQUEEZE  : Bei Wiedergabe über einen Breitformat-TV-Bildschirm (16:9) wird das Bildsignal diesem Bildformat verzerrungsfrei angepasst. Das Symbol " ⑫" erscheint. Bitte auch die zum Breitformat-TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung beachten. Wird dieser Modus bei Aufnahme oder Wiedergabe auf einem Bildschirm mit Seitenverhältnis 4:3 verwendet, wird das Bild in senkrechter Richtung gedehnt.

WIND CUT

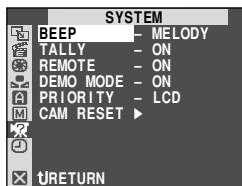
[OFF]: Der Windfiltermodus ist deaktiviert.

ON  : Der Windfiltermodus ist aktiviert. Anzeige " ⑬" erscheint. Das Klangbild verändert sich. Dies ist keine Fehlfunktion.

[] = Einstellung ab Werk

SYSTEM

Einstellungen für "SYSTEM", die bei auf "M" gestelltem Hauptschalter ⑧ vorgenommen werden, gelten auch bei auf "PLAY" gestelltem Hauptschalter ⑧ (S. 24).



PRIORITY

[LCD]: Bei vollständig geöffnetem LCD-Monitor und gleichzeitig vollständig nach außen gezogenem Sucher erfolgt die Bildwiedergabe ausschließlich auf dem LCD-Monitor. Der Sucher arbeitet in diesem Fall nicht.

FINDER: Bei vollständig nach außen gezogenem Sucher und gleichzeitig vollständig geöffnetem LCD-Monitor erfolgt die Bildwiedergabe ausschließlich auf dem Sucherbildschirm. Der LCD-Monitor arbeitet in diesem Fall nicht.

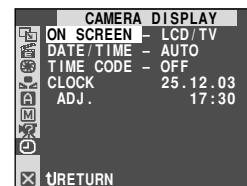
CAM RESET

[RETURN]: Keine Gesamtrückstellung auf den Einstellstatus ab Werk.

EXECUTE: Gesamtrückstellung auf den Einstellstatus ab Werk.

CAMERA DISPLAY

- Die im Menü "CAMERA DISPLAY" vorgenommenen Einstellungen gelten ausschließlich für den Videoaufnahmefließ.
- Die im Menü "CAMERA DISPLAY" vorgenommenen Einstellungen gelten auch bei auf "A" gestelltem Hauptschalter ⑧. Menüeinstellungen können allerdings ausschließlich bei auf "M" gestelltem Hauptschalter ⑧ vorgenommen werden.



ON SCREEN

LCD: Die Camcorder-Anzeigen (außer Datum, Uhrzeit und Zeitcode bei Wiedergabe) erscheinen nicht auf dem Bildschirm eines angeschlossenen TV-Geräts.

[LCD/TV]: Die Camcorder-Anzeigen erscheinen auf dem Bildschirm eines angeschlossenen TV-Geräts.

DATE/TIME

OFF: Datum/Uhrzeit werden nicht angezeigt.

[AUTO]: Datum/Uhrzeit werden in den folgenden Fällen automatisch für ca. 5 Sekunden eingeblendet:

- Wenn der Hauptschalter von ⑧ "OFF" auf "A" oder "M" gestellt wird.
- Bei Bandwiedergabestart. Datum und die Uhrzeit beziehen sich auf den Zeitpunkt, an dem die Aufnahme stattfindet.
- Wenn das Datum bei Bandwiedergabe umgestellt wird.

ON: Datum/Uhrzeit werden stets angezeigt.

- Die Datumsanzeige kann auch mit der Taste DISPLAY ⑩ auf der Fernbedienung aktiviert/deaktiviert werden.

[] = Einstellung ab Werk

BEEP

OFF: Die Verschlussgeräuschausgabe unterbleibt bei der Aufnahme, das Verschlussgeräusch wird aber auf Band aufgezeichnet.

BEEP: Ein Warnton ertönt bei Camcorder-Ein und -Ausschaltung und am Anfang oder Ende einer Aufnahme. In diesem Modus arbeitet auch die Verschlussgeräuschausgabe (S. 18).

[MELODY]: Anstelle des Warntons ertönt eine Melodie bei der Bedienung. In diesem Modus arbeitet auch die Verschlussgeräuschausgabe (S. 18).

TALLY

OFF: Die Rotlichtanzeige bleibt stets ausgeschaltet.

[ON]: Während der Aufnahme leuchtet die Rotlichtanzeige.

REMOTE

OFF: Deaktiviert den am Camcorder befindlichen Fernbediensensor, so dass die Camcordersteuerung mittels Fernbedienung nicht möglich ist.

[ON]: Aktiviert den am Camcorder befindlichen Fernbediensensor, so dass die Fernbedienung verwendet werden kann.

DEMO MODE

OFF: Der Vorführmodus arbeitet nicht.

[ON]: Aktiviert den Vorführmodus für AE-Programm-Bildefekte etc., so dass die Arbeitsweise dieser Funktionen verdeutlicht wird.

Der Vorführmodus wird in den folgenden Fällen ausgelöst:

- Wenn für "DEMO MODE" die Einstelloption "ON" gewählt wurde und das Menü hierauf geschlossen wird.
- Wenn für "DEMO MODE" die Einstelloption "ON" gewählt wurde und der Hauptschalter ⑧ auf "A" oder "M" gestellt wird, ohne dass hierauf innerhalb von ca. 3 Minuten ein weiterer Bedienschritt vorgenommen wird.

Der Vorführmodus wird unterbrochen, sobald am Camcorder ein Bedienschritt vorgenommen wird. Falls innerhalb von 3 Minuten kein weiterer Bedienschritt erfolgt, wird der Vorführmodus automatisch fortgesetzt.

HINWEISE:

- Bei eingelegter Cassette arbeitet der Vorführmodus nicht.
- "DEMO MODE" verbleibt auch nach Ausschaltung des Camcorders im Status "ON".
- Ist "DEMO MODE" auf "ON" eingestellt, sind einige Funktionen nicht verfügbar. Nach der Bezugnahme auf den Vorführmodus sollte dieser daher deaktiviert ("OFF") werden.

TIME CODE

[OFF]: Die Zeitcodeanzeige unterbleibt.

ON: Der Zeitcode wird am Camcorder und auf dem Bildschirm eines angeschlossenen TV-Geräts angezeigt. Bei Aufnahme unterbleibt die Vollbildnummernanzeige.

CLOCK ADJ.

Datum und Uhrzeit können neu eingegeben werden (☞ S. 10).

Angaben zum Wiedergabe-Menü

Die folgenden Angaben gelten für alle Menüeinstellungen außer der Schnittsynchronisation (☞ S. 32).

- 1 Stellen den Hauptschalter ⑧ bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf ⑩ auf "PLAY".
- 2 Drücken Sie zum Menüaufruf MENU ②.
- 3 Wählen Sie durch Drücken von + oder - ③ das gewünschte Funktionsmenü und drücken Sie SELECT/SET ①.
- 4 Wählen Sie durch Drücken von + oder - ③ die gewünschte Funktion und drücken Sie SELECT/SET ①. Das zugehörige Untermenü erscheint.
- 5 Geben Sie durch Drücken von + oder - ③ den gewünschten Einstellwert/-status ein und drücken Sie SELECT/SET ①. Damit ist die Einstellung abgeschlossen.
- 6 Zum schließen des Menüs wählen Sie durch Drücken von + oder - ③ "RETURN" und drücken Sie SELECT/SET ① zweimal an.



SOUND MODE

.....☞ S. 25, "Audio-Wiedergabe".

12bit MODE

.....☞ S. 25, "Audio-Wiedergabe".

SYNCHRO

.....☞ S. 32, "Erhöhte Schnittgenauigkeit".

REC MODE

Bestimmt den Bandaufnahmemodus ([SP] oder LP) (☞ S. 10). "REC MODE" im Menü "VIDEO" sollte verwendet werden, wenn der Camcorder als Aufnahmegerät beim Kopieren (nur GR-DX55/DX35, ☞ S. 26, 27) verwendet wird.

- Die Einstellung für "REC MODE" ist bei auf "M" oder "PLAY" (☞ S. 10, 21) gestelltem Hauptschalter ⑧ möglich.

S/AV INPUT

(nur GR-DX55/DX35)

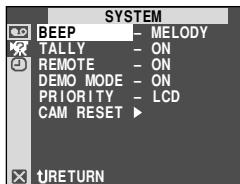
A/V IN: Ermöglicht die Verwendung von S/AV-Buchse als Eingangsanschlüsse für Audio- und Bildsignale (☞ S. 26).

S IN: Ermöglicht den S-Video/Audiosignal-Eingang mittels der S/AV-Buchse (☞ pg. 26).

[OFF]: Ermöglicht die Verwendung von S/AV-Buchse als Ausgangsanschlüsse für Audio- und Bildsignale (☞ S. 15, 26).

- Wenn für den Menüeintrag "S/AV INPUT" der Einstellstatus "A/V IN" oder "S IN" gilt, ist die Camcorder-Wiedergabe mittels AV-Ausgang nicht möglich.

SYSTEM



Jede Einstellung ist mit "SYSTEM", verkoppelt, das bei auf "M" gestellten Hauptschalter ① (☞ S. 23) gezeigt wird. Die Einstellbereiche gelten wie auf Seite 23 beschrieben.

[] = Einstellung ab Werk

② VIDEO DISPLAY

- Die im Menü “② VIDEO DISPLAY” vorgenommenen Einstellungen gelten ausschließlich für den Videowiedergabebetrieb.



ON SCREEN

OFF: Die Bildschirmanzeigen (außer Datum, Zeit und Zeitcode) entfallen.

[LCD]: Die Bildschirmanzeigen sind ausschließlich auf dem LCD-Monitor, nicht auf dem Bildschirm eines angeschlossenen TV-Geräts (außer Datum, Zeit und Zeitcode) sichtbar.

[LCD/TV]: Die Bildschirmanzeigen sind auf dem LCD-Monitor und dem Bildschirm eines angeschlossenen TV-Geräts sichtbar.

DATE/TIME , TIME CODE

Siehe “② CAMERA DISPLAY” auf Seite 23 und 24. Im Menü “② VIDEO DISPLAY” gilt für “DATE/TIME” ab Werk die Grundeinstellung “OFF”.

Audio-Wiedergabe

Bei der Bandwiedergabe liefert der Camcorder das Audiosignal entsprechend dem abgetasteten Band-Audiosignalmodus. Das Audio-Wiedergabesignal kann gewählt werden. Wählen Sie wie auf Seite 24 beschrieben “SOUND MODE” oder “12bit MODE” und geben Sie den gewünschten Einstellstatus ein.

SOUND MODE

[STEREO]: Stereo-Wiedergabe beider Kanäle.

SOUND L : Wiedergabe des linken Kanals.

SOUND R : Wiedergabe des rechten Kanals.

12bit MODE

MIX: Original-Audiosignal und Nachvertonungssignal werden gemischt in Stereo auf beiden Kanälen wiedergegeben.

[SOUND 1]: Das Original-Audiosignal wird in Stereo auf beiden Kanälen wiedergegeben.

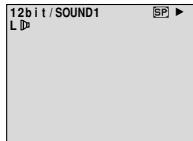
SOUND 2: Das Nachvertonungssignal wird in Stereo auf beiden Kanälen wiedergegeben.

[] = Einstellung ab Werk

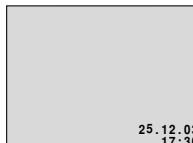
HINWEISE:

- Beim Umschalten kann der Camcorder das Band-Audio-Signal nicht erfassen. Bei der Wiedergabe wird der Audiomodus links oben auf dem Bildschirm gezeigt.
- Die SOUND MODE-Einstellung ist für den 12-Bit- und 16-Bit-Audiomodus verfügbar. (Bei vorhergehenden Modellen wird der Audiomodus “12 Bit” als “32 kHz”-Modus und der Audiomodus “16 Bit” als “48 kHz”-Modus bezeichnet.)

Anzeige



ON SCREEN-Einstellung:
Für Wiedergabe-
Audiomodus,
Bandgeschwindigkeit und
Bandlauf.



DATE/TIME-Einstellung:
Für Datum/Uhrzeit.



TIME CODE-Einstellung:
Für Zeitcode.

Minuten
Sekunden
Vollbilder*

* 25 Vollbilder = 1 Sekunde

Kopieren von/zu einem Videorecorder

So verwenden Sie diesen Camcorder als Wiedergabegerät

1 Stellen Sie die Anschlüsse zwischen Camcorder und Videogerät wie nebenstehend gezeigt her. Siehe auch Seite 15.

2 Stellen den Hauptschalter ⑧ des Camcorders bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf ⑩ auf "PLAY". Schalten Sie den Videorecorder ein und legen Sie jeweils eine geeignete Cassette ein.

3 Schalten Sie den Videorecorder auf externen Eingang (AUX) und hierauf auf Aufnahmepause.

4 Spielten Sie die im Camcorder eingelegte Cassette ab. Drücken Sie kurz vor dem vorgesehenen Schnittstartpunkt die Taste ▶/II ⑦ am Camcorder.

5 Drücken Sie am Camcorder die Taste ▶/II ⑦ und schalten Sie den Videorecorder auf Aufnahme.

6 Schalten Sie den Videorecorder auf Aufnahmepause und drücken Sie am Camcorder die Taste ▶/II ⑦.

7 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6 wie erforderlich. Schalten Sie nach dem letzten Schnitt Videorecorder und Camcorder auf Stopp.

HINWEISE:

- Sobald der Camcorder die Wiedergabe startet, erfolgt die Bildwiedergabe auf dem TV-Bildschirm. Hierdurch werden die Anschlüsse und der AUX-Kanal für den Überspielbetrieb bestätigt.
- Vor dem Überspielstart sicherstellen, dass der TV-Bildschirm keine Camcorder-Anzeigen enthält. Andernfalls werden die beim Überspielen eingeblendeten Anzeigen mit aufgezeichnet.
- Den Videoausgangsschalter des Kabeladapters wie erforderlich einstellen:
Y/C : Bei Anschluss an ein TV-Gerät/einen Videorecorder mit S-Video-Kompatibilität.
CVBS : Bei Anschluss an ein TV-Gerät/einen Videorecorder ohne S-Video-Kompatibilität.

Die folgenden Anzeigen können wahlweise auf dem TV-Bildschirm eingeblendet werden:

- Datum/Zeit
..... Im Menü für "DATE/TIME" den Status "AUTO", "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 23, 25).
Oder die Datumsanzeige mit der Taste DISPLAY ⑪ auf der Fernbedienung aktivieren/deaktivieren.
- Zeitcode
..... Im Menü für "TIME CODE" den Status "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 24, 25).
- Weitere Anzeigen außer Datum/Zeit und Zeitcode
..... Geben Sie im Menü für "ON SCREEN" den Status "LCD", "LCD/TV" oder "OFF" ein (☞ S. 23, 25).

So verwenden Sie diesen Camcorder als Videorecorder (nur GR-DX55/DX35)

1. Stellen den Hauptschalter ⑧ bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf ⑩ auf "PLAY".
2. Geben Sie für "S/AV INPUT" "A/V IN" oder "S IN" und für "REC MODE" die Aufnahmegereschwindigkeit "SP" oder "LP" ein (☞ S. 24).

3. Schließen Sie Kabel wie gezeigt an und legen Sie eine bespielbare Cassette ein.

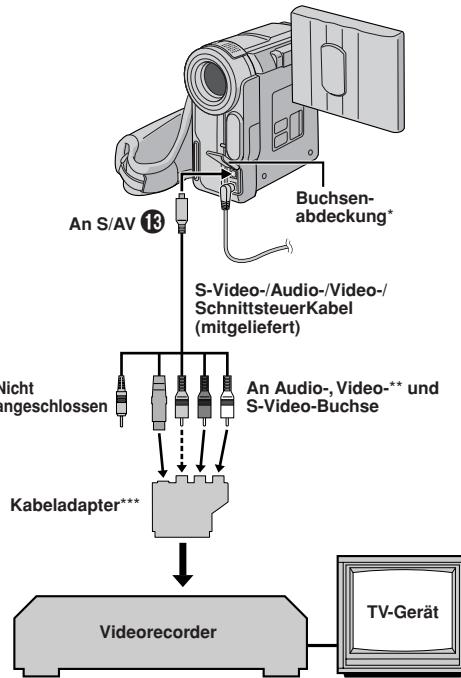
4. Schalten Sie mit **START/STOP ⑫** auf der Fernbedienung auf Aufnahmefähigkeit. Die Bildschirmanzeige "A/V IN" oder "S IN" erscheint.

5. Zum Aufnahmestart drücken Sie **START/STOP ⑫** auf der Fernbedienung. Das sich drehende Symbol ☞ ⑯ wird gezeigt.

6. Zur Unterbrechung der Aufnahme drücken Sie nochmals **START/STOP ⑫** auf der Fernbedienung. Bei Aufnahmepause dreht sich das Symbol ☞ ⑯ nicht mehr.

HINWEISE:

- Angaben zur Verwendung eines im Fachhandel erhältlichen Ausgangskabeladapters siehe dessen Gebrauchsanleitung.
- Nach dem Kopiervorgang müssen Sie für "S/AV INPUT" erneut "OFF" eingeben.
- Auf diese Weise können analoge Signale in Digitalsignale umgesetzt werden.
- Die Überspielung von einem anderen Camcorder ist gleichfalls möglich.



* Vor dem Kabelanschluss die Buchsenabdeckung abklappen.

** Belegen, wenn der S-Video-Anschluss nicht verwendet wird.

*** Wenn Ihr Videorecorder einen SCART-Anschluss hat.
Wird dieser Camcorder als Wiedergabegerät eingesetzt
→ den mitgelieferten Kabeladapter verwenden.
Wird dieser Camcorder als Aufnahmegerät eingesetzt
→ einen im Fachhandel erhältlichen Ausgangskabeladapter verwenden.

Kopieren von/zu einem Videogerät mit DV-Anschluss (Digitalkopiermodus)

Szenen können von diesem Camcorder auf ein Videogerät mit DV-Anschluss überspielt werden. Dieser digitale Kopiervorgang erfolgt praktisch ohne jede Kopierverluste beim Bild- und Tonsignal.

So verwenden Sie diesen Camcorder als Wiedergabegerät

1 Stellen Sie sicher, dass die Geräte ausgeschaltet sind. Schließen Sie diesen Camcorder an dem Videogerät mit DV-Anschluss mittels eines DV-Kabels wie gezeigt an.

2 Stellen Sie den Hauptschalter **8** dieses Camcorders bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf **10** auf "PLAY". Schalten Sie das Videogerät ein und legen Sie jeweils eine geeignete Cassette ein.

3 Drücken Sie **► 7**, um das Band der Videoquelle abzuspielen.

4 Bei Wiedergabebildüberwachung auf dem Monitor des Videogerät mit DV-Anschluss auf Aufnahme schalten, sobald die Videoquelle die gewünschte Wiedergabe-Bandstelle erreicht.

HINWEISE:

- Der Camcorder sollte nach Möglichkeit im Netzbetrieb mit Spannung versorgt werden (☞ S. 7).
- Wird die Fernbedienung verwendet und sind Aufnahme- und Wiedergabegerät von JVC, führen beide Geräte den gleichen Bedienschritt aus. Um dies zu verhindern, die Bedienelemente an beiden Geräten verwenden.
- Wird bei Überspielbetrieb ein unbespielter oder beeinträchtigter Bandabschnitt erfasst, kann der Überspielvorgang ggf. abgebrochen werden, so dass diese Bildbeeinträchtigung nicht mit aufgenommen wird.
- Auch bei korrekt angebrachtem DV-Kabel kann ggf. in Schritt 4 Bildausfall auftreten. In diesem Fall die Geräte ausschalten und erneut alle Anschlüsse herstellen.
- Auch wenn bei Wiedergabe auf Wiedergabe-Zoom (☞ S. 12, 28), Wiedergabe-Effekte (☞ S. 28) oder Schnappschuss geschaltet wird, gibt die Buchse DV **16** ausschließlich das auf Band aufgezeichnete Originalsignal ab.
- **Als DV-Kabel muss Ausführung JVC VC-VDV204U (nicht mitgeliefert) verwendet werden.**

So verwenden Sie diesen Camcorder als Videorecorder (nur GR-DX55/DX35)

1. Stellen Sie den Hauptschalter **8** dieses Camcorders bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf **10** auf "PLAY".

2. Geben Sie im Menü für "REC MODE" die Aufnahmehgeschwindigkeit "SP" oder "LP" (☞ S. 24) ein.

3. Schließen Sie das DV-Kabel wie in der Abbildung gezeigt an und legen Sie die zu bespielende Cassette ein.

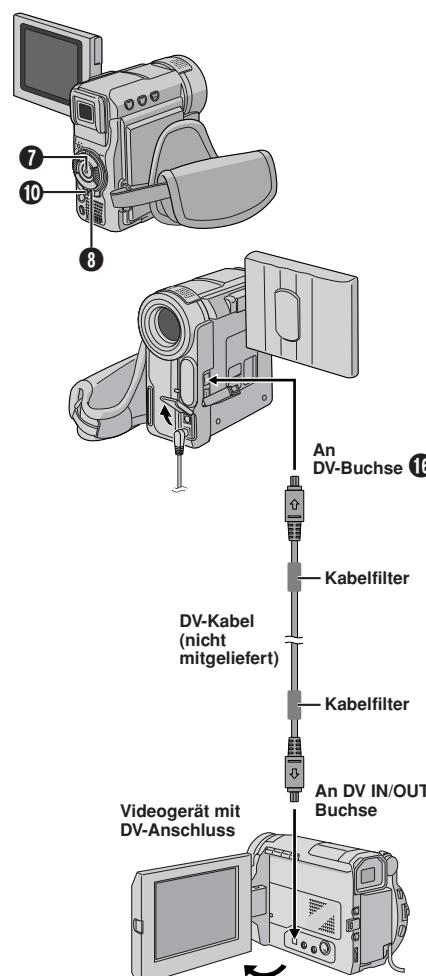
4. Schalten Sie mit der Taste **START/STOP 12** auf der Fernbedienung auf Aufnahmebereitschaft. Die Bildschirmanzeige "DV IN" erscheint.

5. Zum Aufnahmestart drücken Sie die Taste **START/STOP 12** auf der Fernbedienung. Das sich drehende Symbol  **15** wird gezeigt.

6. Zur Unterbrechung der Aufnahme drücken Sie nochmals die Taste **START/STOP 12** auf der Fernbedienung. Bei Aufnahmepause dreht sich das Symbol  **15** nicht mehr.

HINWEISE:

- Die digitale Bandkopie wird in dem Audiomodus, der auf der Zuspielkassette vorliegt, durchgeführt. Hierbei ist der zu diesem Zeitpunkt gültige Einstellstatus von "SOUND MODE" (☞ S. 21) ohne Bedeutung.
- Im Digitalkopiermodus können mit Kopierschutz versehene Eingangssignale nicht am Video- oder Audioausgang abgegeben werden.



Im SYSTEM-Menü muss für "REMOTE" der Einstellstatus "ON" eingegeben werden (☞ S. 23) und die Fernbedienung muss auf den Fernbediensensor ⑪ ausgerichtet sein. Bei Innenaufnahmen beträgt die Fernbediensignalreichweite ca. 5 Meter.

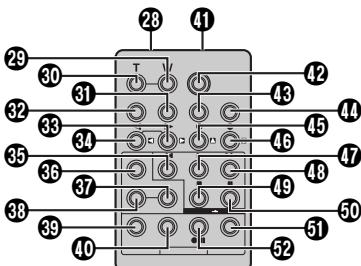
Wiedergabe-Effekte

Ermöglicht das Hinzufügen eines Spezialeffektes bei der Bandwiedergabe.

- 1 Die Wiedergabe mit Taste **PLAY** (►) ⑦ starten.
- 2 Sicherstellen, dass die Fernbedienung auf den Fernbediensensor am Camcorder weist. Dann die Taste **EFFECT** ⑧ drücken. Das Menü "PLAYBACK EFFECT" erscheint.
- 3 Durch wiederholtes Antippen der Taste **EFFECT** ⑧ den Leuchtbalken auf den gewünschten Effekt versetzen. Die angewählte Funktion wird aktiviert. Das Menü erlischt nach 2 Sekunden.
 - Soll der gewählte Effekt deaktiviert werden, auf der Fernbedienung die Taste **EFFECT ON/OFF** ⑦ betätigen. Bei erneutem Drücken ist der Effekt wieder verfügbar.
 - Soll ein anderer Effekt verwendet werden, nochmals wie ab Schritt 2 oben beschrieben vorgehen.

HINWEIS:

- Die Zeitlupe kann auch bei Standbildwiedergabe ausgelöst werden. Hierzu **SLOW** ⑩ ⑪ für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten.
- Bei der Zeitlupenwiedergabe kann infolge der digitalen Bildbearbeitung ein leichter Mosaikeffekt auftreten.
- Nach Betätigen der Taste **SLOW** (◄) ⑩ oder (►) ⑪ kann für einige Sekunden ein Standbild gezeigt werden, gefolgt von einem Blausignal. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Zwischen gewählter und tatsächlicher Zeitlupenstart-Bandstelle kann ein leichter Versatz auftreten.
- Bei Zeitlupenwiedergabe können Bildbeeinträchtigungen, wie eine unruhige Bildwiedergabe, insbesonders bei unbewegten Motiven, auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Bei Zeitlupenwiedergabe mit Taste **PAUSE** (II) ⑩ auf Pause schalten.



Einzelbildfortschaltung

Ermöglicht Bandbildsuchlauf in Einzelbildschritten.

- 1 Zum Wechsel von Wiedergabe auf Einzelbildfortschaltung die Taste **SLOW** (►) ⑪ (vorwärts) oder **SLOW** (◄) ⑩ (rückwärts) wiederholt antippen.

Normale Wiedergabe

T ⑩ drücken



HINWEIS:

Die Einzelbildfortschaltung kann auch bei Standbildwiedergabe ausgelöst werden. Hierzu **SLOW** (◄) ⑩ oder (►) ⑪ wiederholt antippen.

Zur Versetzung des Bildausschnittes bei gedrückt gehaltener Taste **SHIFT** ⑨ die Taste **■ (rechts)** ② betätigen.

Nachvertonung

Eine Audio-Aufnahme, die im 12-Bit-Modus hergestellt wurde, kann nachvertont werden (☞ S. 21).

HINWEISE:

- Die Nachvertonung ist für ein im 16-Bit-Modus, ein in LP-Geschwindigkeit bespieltes Band oder unbespielte Bandabschnitte nicht möglich.
- Soll die Nachvertonung bei Bildüberwachung über den TV-Bildschirm erfolgen, die erforderlichen Anschlüsse (☞ S. 15) herstellen.

1 Spielen Sie die Aufnahme ab und drücken Sie an der gewünschten Bandstelle die Taste **PAUSE (II) 50**.

2 Betätigen Sie auf der Fernbedienung bei gedrückt gehaltener Taste **A.DUB (☞) 16** die Taste **PAUSE (II) 50**. Die Anzeigen “**II**” **26** und “**MIC**” (nur GR-DX55/DX35) erscheinen.

3 Drücken Sie die Taste **PLAY (►) 17** und sprechen Sie den “Kommentar”. Sprechen Sie in das Mikrofon.

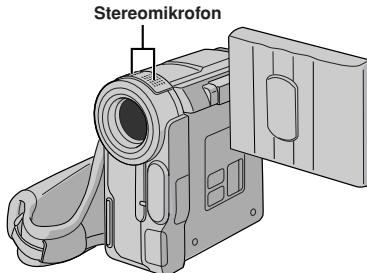
• Zur Nachvertonungspause drücken Sie die Taste **PAUSE (II) 50**.

4 Zum Nachvertonungsstop drücken Sie erst **PAUSE (II) 50** und dann **STOP (■) 19**.

Zur Wiedergabe des nachvertonten Audiosignals . . .
..... Geben Sie im Menü für “12 bit MODE” den Status “**SOUND 2**” oder “**MIX**” ein (☞ S. 25).

HINWEISE:

- Bei der Nachvertonung arbeitet der eingebaute Lautsprecher nicht.
- Bei Nachvertonung auf ein im 12-Bit-Modus bespieltes Band werden Original- und nachvertontes Signal voneinander getrennt bearbeitet und aufgezeichnet.
- Wenn die Nachvertonung auf einen unbespielten Bandabschnitt fällt, können Tonaussetzer auftreten. Sicherstellen, dass ausschließlich bereits bespielte Bandabschnitte nachvertont werden.
- Falls bei TV-Bildüberwachung Rückkopplungsstörungen auftreten, das Mikrofon weiter entfernt aufzustellen oder die TV-Lautstärke verringern.
- Wurde bei der Aufnahme vom 12-Bit- auf den 16-Bit-Modus umgeschaltet, kann der 16-Bit-Bandabschnitt der Cassette nicht für die Nachvertonung verwendet werden.
- Wird bei der Nachvertonung ein Bandabschnitt, der in LP-Geschwindigkeit oder im 16-Bit-Modus bespielt wurde, oder ein unbespielter Bandabschnitt erreicht, bricht die Nachvertonung ab (☞ S. 44).
- Bei Nachvertonung mit einem an der S-AV-Buchse **13** des Camcorders angeschlossenem Gerät muss im Menü für “**S/AV INPUT**” der Status “**A/V IN**” oder “**S IN**” eingegeben werden (nur GR-DX55/DX35, ☞ S. 24). Anstelle von “**MIC**” erscheint die Anzeige “**AUX**”.



Insert-Schnitt

In ein bereits bespieltes Band kann ein neuer Aufnahmeabschnitt eingefügt werden, wobei das ursprüngliche Videosignal durch das neue Videosignal ersetzt wird. Am Schnitteinstieg/-aussieg treten hierbei nur minimale Bildbeeinträchtigungen auf. Das Audiosignal wird unverändert beibehalten.

HINWEISE:

- Vergewissern Sie sich vor der Durchführung der folgenden Schritte, dass für den Menüeintrag “**TIME CODE**” der Einstellstatus “**ON**” gilt (☞ S. 24, 25).
- Der Insert-Schnitt kann nicht für ein im LP-Modus bespieltes Band oder einen unbespielten Bandabschnitt durchgeführt werden.
- Soll der Insert-Schnitt bei Bildüberwachung auf einem TV-Bildschirm erfolgen, müssen die erforderlichen Anschlüsse zum TV-Gerät hergestellt werden (☞ S. 15).

1 Starten Sie die Wiedergabe und drücken Sie am vorgesehenen Schnittausstieg die Taste **PAUSE (II) 50**. Beachten Sie den an dieser Bandstelle vorliegenden Zeitcode (☞ S. 24, 25).

2 Drücken Sie **REW (◀) 50**, bis der vorgesehene Schnitteinstieg erreicht wird, und drücken Sie dann **PAUSE (II) 50**.

3 Halten Sie **INSERT (C) 16** auf der Fernbedienung gedrückt und drücken Sie **PAUSE (II) 50**. Das Symbol “**II C**” **27** und die Zeitcodeanzeige (Min.:Sek.) bestätigen, dass der Camcorder nun auf Insert-Pause geschaltet ist.

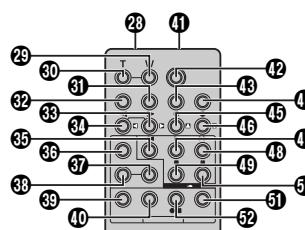
4 Zum Schnittstart drücken Sie die Taste **START/STOP (2)**.

- Beachten Sie die Zeitcode-Anzeige von Schritt 1.
- Zur Schnittunterbrechung drücken Sie **START/STOP (2)**. Zur Schnittfortsetzung drücken Sie diese Taste nochmals.

5 Zum Schnittabbruch drücken Sie am Schnittausstieg erst **START/STOP (2)** und dann **STOP (■) 19**.

HINWEISE:

- Um den Insert-Schnittenzenen eine besondere Note zu verleihen, können Sie die AE-Programm-Bildeffekte (☞ S. 16) einsetzen.
- Beim Insert-Schnitt ändert sich die Datums- und Zeitinformation.
- Falls der Insert-Schnitt für einen unbespielten Bandabschnitt erfolgt, kann Ton- und Bildausfall auftreten. Achten Sie darauf, dass der zum Insert-Schnitt vorgesehene Bandabschnitt bereits bespielt ist.
- Wird während des Insert-Schnitten ein im LP-Modus bespielter oder ein unbespielter Bandabschnitt erreicht, wird der Insert-Schnitt abgebrochen (☞ S. 44).



Der Schnittbetrieb kann deutlich vereinfacht werden, da der als Wiedergabegerät eingesetzte Camcorder 8 beliebige Szenen speichern kann, die in der vorbestimmten Reihenfolge automatisch zum Videorecorder überspielt werden. Diese Schnittcomputerfunktion wird erleichtert, wenn die Multi Brand-Fernbedienung auf den Videorecorder-Fernbediencode eingestellt ist (siehe Videorecorder-Code-Übersicht). Andernfalls kann der Videorecorder manuell bedient werden.

Vor dem Gebrauch sicherstellen, dass Batterien in der Fernbedienung eingelegt sind (☞ S. 5).

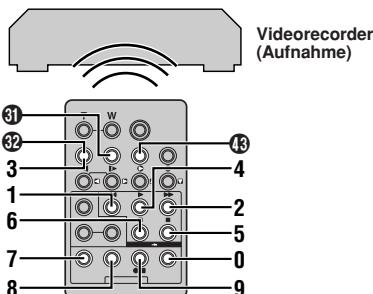
GEBEN SIE DEN VIDEORECORDER-FERNBEDIENCODE EIN

1 Schalten Sie den Videorecorder aus und richten Sie die Fernbedienung auf dessen Infrarot-Empfangssensor. Drücken und halten Sie dann die Taste **MBR SET** ⑬ und geben Sie den Markencode unter Bezugnahme auf die Videorecorder-Code-Übersicht ein.

Der zweistellige Code wird automatisch abgespeichert, sobald Sie die Taste **MBR SET** ⑬ loslassen und der Videorecorder sich einschaltet.

2 Der Videorecorder muss eingeschaltet sein. Bei gedrückt gehaltener Taste **SHIFT** ⑫ können Sie nun die gewünschte Funktion fernbedienen: PLAY, STOP, PAUSE, FF, REW und VCR REC STBY (letztere arbeitet auch, wenn Taste **SHIFT** ⑫ nicht gedrückt gehalten wird).

Nun sind Sie für den Random Assemble-Schnitt vorbereitet.



VIDEORECORDER-CODE-ÜBERSICHT

VIDEO-RECORDER-HERSTELLER	MARKEN-CODE	VIDEO-RECORDER-HERSTELLER	MARKEN-CODE	VIDEO-RECORDER-HERSTELLER	MARKEN-CODE
AKAI	6 2	MITSUBISHI	6 7	SAMSUNG	9 4
	6 4		6 8	SANYO	3 6
	7 7		3 7	SELECO, REX	9 1
BLAUPUNKT	1 3	NEC	3 8	SHARP	1 5
DAEWOO	1 8	PANASONIC	1 3	SONY	6 5
FERGUSON	9 7		1 7		6 0
	9 8		1 1		3 9
	3 2		9 4		3 1
GRUNDIG	1 4	PHILIPS	1 8	THOMSON, TELEFUNKEN, SABA	9 1
	3 4		1 9		9 6
HITACHI	6 6		9 5		9 7
	6 3		1 1	NORDMENDE	3 2
JVC	A 9 1		9 1		
	B 9 6		9 6		
	C 9 3		1 2		
LG/GOLDSTAR	1 1		3 3	TOSHIBA	6 9
			7 2		6 1

WICHTIG

Obwohl die Multi Brand-Fernbedienung mit Videorecordern der Firma JVC und anderer Hersteller kompatibel ist, kann sie ggf. für Ihren Videorecorder nicht oder nur eingeschränkt geeignet sein.

HINWEISE:

- Wenn Ihr Videorecorder in Schritt 1 nicht eingeschaltet wird, sollten Sie einen anderen Videorecorder-Code ausprobieren.
- Bei einigen Videorecorder-Geräten ist die Einschaltung in Schritt 1 nicht möglich. In diesem Fall den Videorecorder per Hand einschalten und Schritt 2 ausführen.
- Falls mit der Fernbedienung keine Funktion am Recorder steuerbar ist, müssen die Bedienelemente am Recorder verwendet werden.
- Wenn die Batterien der Fernbedienung entladen sind, wird die abgespeicherte Code-Eingabe gelöscht. Neue Batterien einlegen und erneut den Videorecorder-Code eintippen.

STELLEN SIE DIE ERFORDERLICHEN ANSCHLÜSSE HER

Siehe auch Seite 15 und 31.

1 **A** Bei Anschluss an einen JVC Video-Recorder mit Fernsteuer-Pause-Eingang . . .

.... Schließen Sie das Schnittsteuer-Verlängerungskabel an die Fernsteuer-PAUSE-Buchse an.

■ **B** Bei Anschluss an einen JVC Video-Recorder mit R.A.EDIT-Buchse (ohne Fernsteuer-Pause-Eingang) . . .

.... Schließen Sie das Schnittsteuer-Verlängerungskabel an die Buchse R.A.EDIT an.

■ **C** Bei Anschluss an einen Videorecorder ohne obige Anschlußmöglichkeit . . .

.... Schließen Sie das Schnittsteuer-Verlängerungskabel an die Pause-Eingangs-Buchse ⑪ der Fernbedienung an.

2 Legen Sie eine Cassette in den Camcorder ein. Stellen Sie den Hauptschalter ⑧ bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf ⑩ auf "PLAY".

3 Schalten Sie den Videorecorder ein, legen Sie eine bespielbare Cassette ein und schalten Sie auf externes Eingangssignal (AUX-Betrieb) (siehe die Bedienungsanleitung des Videorecorders).

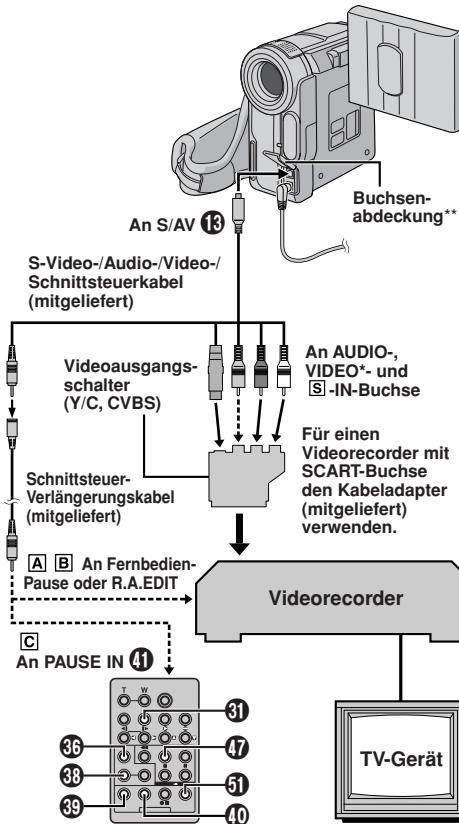
HINWEISE:

- Vor dem Random Assemble-Schnitt sicherstellen, dass der TV-Bildschirm keine Camcorder-Anzeigen enthält. Andernfalls werden diese Anzeigen bei der Random Assemble-Schnittaufnahme mit aufgezeichnet.

Die folgenden Anzeigen können wahlweise auf dem TV-Bildschirm eingeblendet werden:

- Datum/Zeit
 - Im Menü für "DATE/TIME" den Status "AUTO", "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 23, 25). Oder **DISPLAY** ⑪ auf der Fernbedienung drücken, um die Datumsanzeige aufzurufen.
- Zeitcode
 - Im Menü für "TIME CODE" den Status "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 24, 25).
- Weitere Anzeigen außer Datum/Zeit und Zeitcode
 - Geben Sie im Menü für "ON SCREEN" den Status "LCD", "LCD/TV" oder "OFF" ein (☞ S. 23, 25).

- Im Menü muss für "S/AV INPUT" der Status "OFF" eingegeben werden (nur GR-DX55/DX35, [S. 24](#)).
- Den Videoausgangsschalter des Kabeladapters wie erforderlich einstellen:
 - Y/C : Bei Anschluss mit S-Video-Kabel an ein TV-Gerät/einen Videorecorder mit S-Video-Kompatibilität.
 - CVBS : Bei Anschluss mit AV-Kabel an ein TV-Gerät/einen Videorecorder ohne S-Video-Kompatibilität.
- Bei Verwendung eines Videorecorders mit DV-Anschluss kann anstelle der S-Video- oder AV-Anschlussverbindung die DV-Anschlussverbindung mittels DV-Kabel verwendet werden.



* Belegen, wenn der S-Video-Anschluss nicht verwendet wird.

** Vor Kabelanschluss öffnen.

WÄHLEN SIE GEEIGNETE SCHNITTSZENEN AUS

- 4 Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbediensensor am Camcorder aus. Drücken Sie dann auf der Fernbedienung erst **PLAY** (▶) (17) und dann **R.A.EDIT ON/OFF** (11). Das R.A.-Schnitzenü erscheint.

5 Wenn Sie mit Fader/Wischblende einblenden, drücken Sie die Taste **FADE/WIPE** (36) auf der Fernbedienung.

• Die Fader-/Wischblenden-Anzeigen können durch wiederholtes Antippen der Taste nacheinander abgerufen werden.

6 Drücken Sie an der Einstiegsposition die Taste **EDIT IN/OUT** (39) auf der Fernbedienung. Die Schnitteinstiegsdaten werden im R.A.Schnitzenü eingefügt.

7 Drücken Sie an der Ausstiegsposition die Taste **EDIT IN/OUT** (39). Die Schnittausstiegsdaten werden im R.A.Schnitzenü eingefügt.

8 Wenn Sie mit Fader/Wischblende ausblenden, drücken Sie die Taste **FADE/WIPE** (36).

- Die Fader-/Wischblenden-Anzeigen können durch wiederholtes Antippen der Taste nacheinander abgerufen werden.
- Der für einen Schnittausstieg gewählte Fader-/Wisch-Effekt gilt automatisch für den Einstieg der nächsten Schnittszene.
- Die Fader-Effekt-Zeit wird automatisch für die Schnittgesamtzeit berücksichtigt.

9 Wenn Sie einen Wiedergabe-Effekt verwenden, drücken Sie die Taste **EFFECT** (38) ([S. 28](#)).

10 Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 9 wie erforderlich.

- Zur Korrektur eines Einstiegs oder Ausstiegs die Taste **CANCEL** (10) auf der Fernbedienung drücken. Die Lösung erfolgt rückwirkend, jeweils ab dem zuletzt gespeicherten Einstieg/Ausstieg.
- Falls kein Fader-/Wischeffekt oder AE-Programm-Bildefekt eingesetzt wird, müssen nur die Schritte 6 und 7 wiederholt ausgeführt werden.

HINWEISE:

- Auf ausreichende Länge (Zeitabstand zwischen Einstieg und Ausstieg) der Schnittszene achten.
- Wenn die Suche nach einem Schnitteneinstieg die Dauer von 5 Minuten überschreitet, beendet der Videorecorder die Aufnahmefähigkeit, so dass keine Schnittaufnahme möglich ist.
- Wenn vor oder nach dem Einstieg/Ausstieg unbespielte Bandabschnitte vorliegen, kann die Schnittaufnahme "Blue Screen"-Abschnitte enthalten.
- Da die Zeitcode-Daten nur in Sekundengenauigkeit erfasst werden, kann zwischen Gesamtzeitanzeige und tatsächlicher Schnittaufnahme-Gesamtzeit eine leichte Abweichung auftreten.
- Bei Ausschaltung des Camcorders werden alle Schnittspeicherungen gelöscht.
- Bei Verwendung des Sepia- oder Schwarzweiß-Bildefektes kann der Überblendeffekt bzw. die Ein-/Ausblendung (schwarzer oder weißer Fader) nicht eingesetzt werden. Wenn dies versucht wird, blinkt die zugehörige Anzeige. Sobald der nächste Einstieg abgespeichert wird, wird der Effekt gelöscht. Wenn Sie diese Effekte kombinieren möchten, müssen Sie den Sepia- oder Schwarzweiß-Effekt bereits bei der Aufnahme einsetzen. Hierauf können Sie für diese Schnittaufnahmen den Überblendeffekt oder den schwarzen oder weißen Fader einsetzen.
- Beim Random Assemble-Schnitt mit DV-Kabelanschluss können Fader/Wischblenden und AE-Programm-Bildefekte nicht verwendet werden.

Fortsetzung nächste Seite.

DE

11 Spulen Sie das Band im Camcorder zum Beginn der gewünschten Schnittszene und drücken Sie die Taste **PAUSE (II)** .

12 Drücken Sie die Taste **VCR REC STBY (●II)**  auf der Fernbedienung, die auf den Videorecorder-Fernbediensensor ausgerichtet sein muss, oder schalten Sie den Videorecorder manuell auf Aufnahmepause.

13 Drücken Sie **START/STOP (2)** auf der Fernbedienung. Alle Schnittszenen werden in der abgespeicherten Reihenfolge überspielt.

- Bei vollständiger Schnittaufnahme schaltet der Camcorder auf Pause und der Videorecorder auf Aufnahmepause.
- Wenn kein Schnitt-Ausstieg abgespeichert wird, wird das Band automatisch bis zum Bandende überspielt.
- Wird während der automatischen Schnittaufnahme am Camcorder ein Bedienschrift vorgenommen, wechselt der Videorecorder auf Aufnahmepause und der automatische Schnittvorgang wird abgebrochen.

14 Schalten Sie am Camcorder und am Videorecorder auf Stopp. Zur Löschung der Random Assemble-Schnitt-Zähleranzeige die Taste **R.A.EDIT ON/OFF (1)** auf der Fernbedienung drücken.

HINWEISE:

- Durch Drücken der Taste **R.A.EDIT ON/OFF (1)** auf der Fernbedienung werden alle R.A.-Schnittdaten gelöscht.
- Ist beim Schnittbetrieb das Schnittsteuerkabel an der Pause-Fernbedienbuchse der Fernbedienung angeschlossen, muss die Fernbedienung auf den Fernbediensensor des Videorecorders ausgerichtet sein. Stellen Sie sicher, dass der Signalfad nicht (durch Personen, Gegenstände etc.) unterbrochen wird.
- Wenn auf einem Band der gleiche Zeitcode mehrfach vorliegt (☞ S. 13), sind Funktionsbeeinträchtigungen beim Random Assemble-Schnitt möglich.

Erhöhte Schnittgenauigkeit

Je nach Videorecordermodell kann der Wechsel von Aufnahmepause auf Aufnahme leicht verzögert erfolgen. Selbst wenn Camcorder und Videorecorder den Schnittvorgang zeitgleich auslösen, kann infolge dieser Verzögerung ein minimaler Abschnitt der Schnittszene fehlen oder nicht beabsichtigtes Aufnahmematerial hinzugefügt werden. Wir empfehlen, den Zeitversatz zwischen Videorecorder und Camcorder zu überprüfen und hierauf die Videorecorder-Camcorder-Synchronisation entsprechend zu korrigieren.

ZEITVERSATZMESSUNG (ZWISCHEN VIDEORECORDER UND CAMCORDER)

1 Spielen Sie das Band im Camcorder ab und richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbediensensor des Camcorders. Drücken Sie hierauf die Taste **R.A.EDIT ON/OFF (1)**.

Das R.A.-Schnitt-Menü erscheint.

2 Geben Sie nur den Einstieg für Schnittszene 1 ein. Um die Zeitverzögerung zwischen Camcorder-Wiedergabestart und Videorecorder-Aufnahmestart zu überprüfen, sollten Sie einen Szenenwechsel als Einstieg wählen.

3 Spielen Sie die aufgenommene Szene ab.

- Wenn die Aufnahme Bildmaterial der vorhergehenden Szene enthält, führt der Videorecorder den Wechsel von Aufnahmepause zu Aufnahme zu schnell durch.
- Wenn in der Aufnahme Bildmaterial der neuen Szene fehlt, führt der Videorecorder den Wechsel von Aufnahmepause zu Aufnahme langsam durch.

ZEITVERSATZAUSGLEICH ZWISCHEN VIDEORECORDER UND CAMCORDER

4 Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbediensensor am Camcorder und drücken Sie erst **R.A.EDIT ON/OFF (1)**, so dass das R.A.-Schnitt-Menü ersichtlich, und dann **MENU (2)**. Die Menütafel erscheint.

5 Wählen Sie durch Drücken von + oder –  „ (VIDEO)“ und drücken Sie **SELECT/SET (1)**. Wählen Sie durch Drücken von + oder –  „SYNCHRO“ und drücken Sie **SELECT/SET (1)**. Der zugehörige Einstellwert wird markiert.

6 Je nach festgestelltem Zeitversatz kann nun die Recorder-Umschaltung beschleunigt (+  drücken) oder verlangsamt (–  drücken) werden. Die Einstellung erfolgt in 0,1-Sekunden-Schritten im Bereich von –1,3 bis +1,3 Sekunden. Drücken Sie zum Abschluss der Einstellung **SELECT/SET (1)**.

7 Wählen Sie durch Drücken von + oder –  „ RETURN“ und drücken Sie **SELECT/SET (1)** zweimal kurz.

Nun können Sie den Random Assemble-Schnitt, beginnend bei Schritt 4 von Seite 31, durchführen.

HINWEISE:

- Vor der eigentlich Random Assemble-Schnitt-Aufnahme sollten Sie einige Probeaufnahmen durchführen, um die Zeitversatz-Einstellung zu überprüfen. Falls erforderlich, erneut eine Zeitversatz-Einstellung vornehmen.
- Bei einigen Videorecordermodellen kann ggf. die Zeitabweichung nicht vollständig korrigiert werden.

Anschluss an einen Personal Computer

[A] Anschluss mittels USB-Anschlusskabel

- Sie haben die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:
- Auf einer Cassette enthaltene Bilder/bewegte Bilder können auf einen PC übertragen werden.
 - Capture-Modus für Bilder/bewegte Bilder in Echtzeit.
 - Verwendung dieses Camcorders als Webcam.

[B] Anschluss mittels DV-Kabel

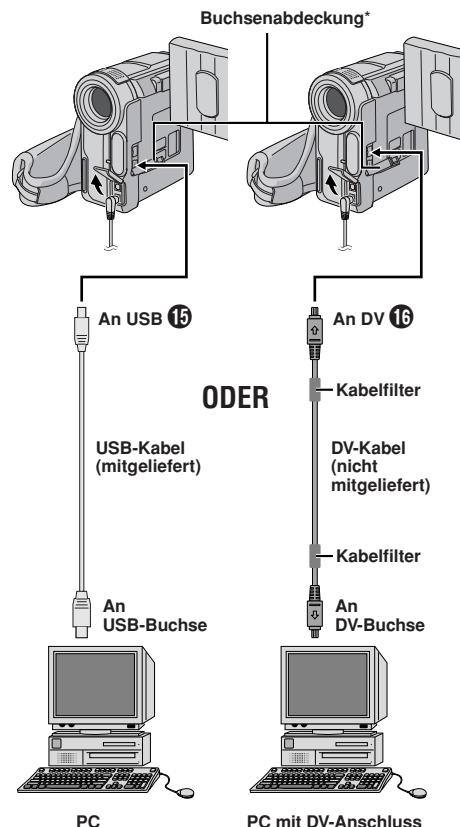
Die Bildübertragung vom Camcorder ist auch mittels DV-Anschluss möglich. Hierbei muss die mitgelieferte Software, die zum PC mitgelieferte oder im Fachhandel erhältliche Software verwendet werden.

HINWEISE:

- Weitere Angaben zur Installation der beigefügten Software und Treiber siehe "SOFTWARE-INSTALLATION UND USB-ANSCHLUSS".
- **Der Camcorder sollte nach Möglichkeit im Netzbetrieb mit Spannung versorgt werden (☞ S. 7).**
- Niemals gleichzeitig das USB-Anschlusskabel und das DV-Kabel am Camcorder anschließen.
Ausschließlich das für die zu verwendende Anschlussverbindung erforderliche Kabel anbringen.
- Wenn der PC, an dem das USB-Kabel angeschlossen ist, nicht eingeschaltet ist, wechselt der Camcorder nicht auf den USB-Modus.
- Die Datums- und Uhrzeitdatenanzige kann nicht auf den PC übertragen werden.
- Für die Capture-Funktion von Videobildern in Echtzeit die mitgelieferte PIXELA ImageMixer-Software verwenden.
- Dieser Camcorder kann auch für Internet-Konferenzschaltungen verwendet werden. Hierzu ist die Windows® Microsoft NetMeeting-Software und die Anmeldung bei Microsoft Hotmail erforderlich.
- Siehe die Bedienungsanleitungen für die mitgelieferte Software.
- Die Einzelbildübertragung zum PC kann auch mittels einer Capture-Karte, die mit einem DV-Anschluss ausgerüstet ist, erfolgen.
- **Wenn ein DV-Kabel verwendet wird, je nach Ausführung der DV-Buchse am PC (4-pol. oder 6-pol.) das geeignete optionale JVC DV-Kabel (VC-VDV206U oder VC-VDV204U) verwenden.**
- Je nach PC- oder Capture-Kartenausführung kann es ggf. zu Systemstörungen kommen.
- Bei Verwendung des DV-Anschlusses bezüglich der Treiberinstallation und Bedienschritte bitte die Angaben in der zur Capture-Steckkarte mitgelieferten Bedienungsanleitung beachten.

[A] Anschluss mittels USB-Anschlusskabel

[B] Anschluss mittels DV-Kabel



* Vor Kabelanschluss öffnen.

Wenn ein Datenaustausch/Datenzugriff zwischen PC und Camcorder erfolgt, erscheint die Meldung "ACCESSING FILES" auf dem LCD-Monitor.

NIEMALS DAS USB-KABEL ABTRENNEN, WENN AUF DEM LCD-MONITOR "ACCESSING FILES" GEZEIGT WIRD. ANDERNFALLS KÖNNEN BETRIEBSSTÖRUNGEN UND SCHÄDEN AUFTREten.

Bitte überprüfen Sie stets zunächst die nachfolgenden möglichen Störungsursachen, ehe Sie sich an Ihren JVC Fachhändler wenden.

Dieser Camcorder ist ein Mikrocomputer-gesteuertes Gerät. Externe Störsignale und Interferenzen (TV-Gerät, Radio etc.) können Funktionsbeeinträchtigungen verursachen. In diesem Fall die Spannungsquelle abtrennen (Batteriesatz, Netzgerät etc.) und einige Minuten warten. Dann die Spannungsquelle anschließen und die erforderlichen Bedienschritte durchführen.

Es kann nicht einwandfrei automatisch scharfgestellt werden.

- Der Camcorder ist auf manuelle (MANUAL) Scharfstellung eingestellt.
→ Schalten Sie auf automatische Scharfstellung (☞ S. 19).
- Bei der Aufnahme lag unzureichende Beleuchtung oder ein kontrastarmes Motiv vor.
- Das Objektiv ist verschmutzt oder beschlagen.
→ Reinigen Sie das Objektiv und überprüfen Sie die Scharfstellung (☞ S. 39).

Die Cassette kann nicht eingelegt werden.

- Die Cassette ist nicht einwandfrei eingelegt.
→ Richten Sie die Cassette korrekt aus (☞ S. 9).
- Die Batterieleistung ist unzureichend.
→ Legen Sie einen voll aufgeladenen Batteriesatz ein (☞ S. 7, 8).

Der Schnappschuss-Modus arbeitet nicht.

- Der Breitformat-Modus ist aktiviert.
→ Den Breitformat-Modus deaktivieren (☞ S. 22).

Die im Schnappschussmodus hergestellte Aufnahme zeigt Farbverfälschungen.

- Die Lichtquelle und/oder das Motiv enthalten nicht die Farbe weiß oder es wirken verschiedene Lichtquellen auf das Motiv ein.
→ Den Bildausschnitt so wählen, dass auch ein weißer Gegenstand mit ins Bild kommt (☞ S. 18).
- Die Bildeffekte "SEPIA" oder "MONOTONE" werden verwendet.
→ Die Bildeffekte "SEPIA" oder "MONOTONE" deaktivieren (☞ S. 16).

Die im Schnappschussmodus hergestellte Aufnahme ist unterbelichtet.

- Es wurde bei aktivierter Gegenlichtkorrektur aufgenommen.
→ Die Taste **BACKLIGHT** 17 drücken (☞ S. 19).

Die im Schnappschussmodus hergestellte Aufnahme ist überbelichtet.

- Das Motiv ist zu hell.
→ Geben Sie im Menü für "PROGRAM AE" den Einstellstatus "SPOTLIGHT" ein (☞ S. 16).

Die Digital-Zoom-Funktion arbeitet nicht.

- Es ist auf 16fach-Zoom (optisch) geschaltet.
→ Im Menü für "ZOOM" den Einstellwert "40X" oder "700X" wählen (☞ S. 21).

Die Fader-Funktion (weiß/schwarz) arbeitet nicht.

- Der Sepia- oder Schwarzweiß-Bildefekt ist aktiviert.
→ Deaktivieren Sie den Sepia- oder Schwarzweiß-Bildefekt (☞ S. 16).

Das Bild wurde möglicherweise bei zu langer Shutterzeit aufgenommen.

- Beim Videofilmen unter dunklen Lichtverhältnissen arbeitet der Camcorder mit hoher Lichtempfindlichkeit, wenn im Menü für "GAIN UP" der Einstellstatus "AUTO" gewählt wurde.
→ Zur Erzielung eines natürlicheren Wiedergabebildes die Verstärkungsanhebung im Menü auf "AGC" oder "OFF" stellen (☞ S. 22).

Die Weißbalance kann nicht eingestellt werden.

- Der Sepia- oder Schwarzweißeffekt ist aktiviert.
→ Den Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffekt deaktivieren (☞ S. 16, 20).

Bei der Aufnahme von extrem hellen Lichtquellen treten senkrechte Nachziehbalken auf.

- Dies ist auf den extremen Bildkontrast zurückzuführen und stellt keine Fehlfunktion dar.

Wenn bei Außenaufnahmen Sonnenlicht direkt in den LCD-Monitorbildschirm einfällt, ist dieser kurzzeitig rot oder schwarz eingefärbt.

- Dies ist keine Fehlfunktion.

Die Datum/Zeit-Anzeige unterbleibt.

- Im Menü ist "DATE/TIME" auf "OFF" eingestellt.
→ Im Menü "DATE/TIME" auf "ON" stellen (☞ S. 23, 25).

Der Zeitcode wird nicht gezeigt.

- "TIME CODE" ist auf "OFF" eingestellt.
→ "TIME CODE" auf "ON" einstellen (☞ S. 24, 25).

Zu dunkles oder blasses LCD-Monitorbild.

- Bei niedrigen Umgebungstemperaturen verdunkelt sich das LCD-Monitorbild (dies ist konstruktionsbedingt). In diesem Fall stimmen die Farben des Aufnahmesignals und des LCD-Monitors nicht überein. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn die Fluoreszenzleuchte des LCD-Monitorbildschirms das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat, erscheinen die LCD-Monitor-Bildsignale stark abgedunkelt. Wenden Sie sich an Ihren JVC Service.
→ Stellen Sie die LCD-Monitor-Bildhelligkeit ein und/oder ändern Sie den LCD-Monitor-Sichtwinkel (☞ S. 11).

Starke Erwärmung der LCD-Monitor-Rückseite.

- Dies wird durch den LCD-Leuchtschirm verursacht.
→ Schließen Sie den LCD-Monitor zur Abschaltung oder stellen Sie den Hauptschalter ⑧ auf "OFF". Warten Sie, bis eine Abkühlung eingetreten ist.

Verwischte LCD-Monitor-Anzeigen und -Farben.

- Dies ist möglich, wenn Druck auf den LCD-Leuchtschirm/Monitor-Rahmen ausgeübt wird.

LCD-Monitor- oder Sucheranzeigen blinken.

- Es wurden gleichzeitig AE-Programm-Bildefekte sowie Fader- und Wischeffekte oder der Bildstabilisiermodus gewählt, die nicht zusammen arbeiten.
→ Bitte lesen Sie die entsprechenden Kapitel (AE-Programm-Bildefekte, Fader- und Wischeffekte, Bildstabilisiermodus) in dieser Anleitung durch (☞ S. 16, 17, 22).

Auf dem LCD-Monitor oder Sucherbildschirm sind vereinzelt farbige (rot, grün oder blau) Punkte dauerhaft sichtbar.

- Der LCD-Monitor/Sucherbildschirm wird in Hochpräzisionstechnologie gefertigt. Wenn auf dem LCD-Monitor/Sucherbildschirm dunkle oder farbige (rot, grün oder blau) Punkte dauerhaft sichtbar sind, handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Diese Bildpunkte sind nicht Bestandteil des Aufnahmesignals. (Effektive Bildpunkte: Größer 99,99 %).

Kein Tonsignalabgabe bei der Aufnahme.

- Dies ist keine Fehlfunktion.

Wiedergabe- und Umspulfunktionen arbeiten nicht.

- Der Hauptschalter ⑧ ist auf "A", "M" gestellt.
→ Den Hauptschalter ⑧ auf "PLAY" stellen (☞ S. 13).

Verzerrte LCD-Monitor-Anzeigen.

- Bei der Wiedergabe von nicht bespielten Bandabschnitten, Bildsuchlauf und Standbild treten Anzeigeverzerrungen auf. Dies ist keine Fehlfunktion.

Es tritt LCD-Monitor-Bildzittern auf.

- Zu hoher Lautstärkepegel.
→ Die Lautsprecher-Lautstärke verringern (☞ S. 13).

Kein Wiedergabebild auf dem angeschlossenen TV-Bildschirm.

- Da der Camcorder auf analogen Eingang geschaltet ist, ist dieser auf Aufnahmefähigkeit geschaltet.
→ "S/AV INPUT" auf "OFF" einstellen (☞ S. 24).

Bei Wiedergabe treten Klötzenbildung auf oder anstelle des Wiedergabebildes wird ein blauer Bildschirm gezeigt.

- Eine Videokopfreinigung mit einer Reinigungscassette (nicht mitgeliefert) durchführen (☞ S. 38).

LCD-Monitor, Sucher und/oder Objektiv sind verschmutzt.

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch reinigen. Keinen zu hohen Druck ausüben (☞ S. 39).

Eine Anzeige stimmt nicht mit dem Modus überein.

- Beachten Sie die Angaben zu den LCD-Monitor-/Sucherbildschirm-Anzeigen (☞ S. 42 – 44).

Eine Fehleranzeige (E01, E02 oder E06) erscheint.

- Es ist eine Camcorder-Fehlfunktion aufgetreten. Hierauf werden alle Camcorder-Funktionen gesperrt.
→ Die Spannungsquelle abtrennen (Batteriesatz, Netz-/Ladegerät etc.) und einige Minuten warten, bis die Anzeige erlischt. Dann die Spannungsquelle anschließen und den Camcorder erneut verwenden. Falls die Anzeige trotz wiederholter Ausführung dieser Abhilfeschritte beibehalten wird, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service. Niemals die Cassette auswerfen. Andernfalls kann das Band schwer beschädigt werden.

Eine Fehleranzeige (E03 oder E04) erscheint.

- Es ist eine Camcorder-Fehlfunktion aufgetreten. Hierauf werden alle Camcorder-Funktionen gesperrt.
→ Die Cassette einmal auswerfen und erneut einlegen. Hierauf überprüfen, ob die Fehleranzeige weiterhin gezeigt wird. Dann die Spannungsquelle anschließen und den Camcorder erneut verwenden. Falls die Anzeige trotz wiederholter Ausführung dieser Abhilfeschritte beibehalten wird, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.

Die Ladeanzeige des Camcorders leuchtet nicht.

- Die Batteriesatztemperatur ist extrem hoch oder niedrig.
→ Der Ladebetrieb kann bei extrem hohen oder niedrigen Umgebungstemperaturen beeinträchtigt werden.
→ Ein Batteriesatz sollte bei zulässigen Umgebungstemperaturen (10°C bis 35°C) aufgeladen werden (☞ S. 37).

Beim Bildausdruck erscheint ein schwarzer Balken am unteren Bildrand.

- Dies ist keine Fehlfunktion.
→ Dies kann bei Verwendung der digitalen Bildstabilisierung (☞ S. 22) verhindert werden.

Der Camcorder arbeitet nicht bei DV-Anschlussverbindung.

- Das DV-Kabel wurde bei eingeschaltetem Camcorder abgezogen oder angeschlossen.
→ Den Camcorder aus- und erneut einschalten. Dann die Bedienschritte durchführen.

Allgemeine Batterie-Sicherheitshinweise

Wenn die Fernbedienung bei einwandfreier Handhabung nicht arbeitet, sind die Batterien verbraucht und müssen gegen frische Batterien ausgetauscht werden.

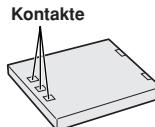
Ausschließlich die folgende Batterieausführung verwenden: R03 (AAA) x 2

Bitte beachten Sie die folgenden Batterie-Handhabungshinweise. Bei unsachgemäßer Handhabung können Batterien auslaufen und/oder platzen.

1. Angaben zum Batteriewechsel siehe Seite 5.
2. **Niemals** eine ungeeignete Batterieausführung verwenden.
3. Batterien stets polrichtig einlegen.
4. **Niemals** wiederaufladbare Batterien verwenden.
5. Batterien **niemals** extrem hohen Temperaturen aussetzen, da diese andernfalls auslaufen und/oder platzen können.
6. Batterien **niemals** zur Entsorgung verbrennen.
7. Bei längerer Nichtbenutzung und Lagerung die Batterien entnehmen. Falls Batterien auslaufen, kann es zu Geräteschäden kommen.
8. **Niemals** die mitgelieferten Batterien wiederaufladen.

Batteriesätze

Bei dem mitgelieferten Batteriesatz handelt es sich um eine Lithium-Ionen-Ausführung. Bitte lesen Sie vor der Ingebrauchnahme des Batteriesatzes die folgenden Sicherheitshinweise durch.



1. Zur Unfallverhütung Batteriesätze ...

- ... **niemals** verbrennen.
- ... **niemals** an den Polkontakteen kurzschließen. Beim Transportieren stets die mitgelieferte Schutzkappe am Batteriesatz anbringen. Ist die Schutzkappe nicht verfügbar, den Batteriesatz vor dem Transportieren in einer Plastiktüte unterbringen.
- ... **niemals** zerlegen oder umbauen.
- ... **niemals** auf über 60° erwärmen (Brand- und Explosionsgefahr).
- ... ausschließlich mit einem zulässigen Ladegerät laden.

2. Zur Schadensverhütung und für eine verlängerte Nutzungsdauer Batteriesätze ...

- ... **niemals** einer starken Erschütterung aussetzen.
- ... nur bei zulässigen Umgebungstemperaturen (siehe die nachfolgende Tabelle) laden. Die verwendete Batterieausführung arbeitet mit chemischer Reaktion — bei zu niedrigen Temperaturen wird die chemische Ablauf beeinträchtigt, bei zu hohen Temperaturen kann keine vollständige Aufladung erzielt werden.
- ... an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren. Bei übermäßig langer Einwirkung von hohen Temperaturen wird die natürliche Entladung beschleunigt und die Nutzungsdauer verkürzt.
- ... alle 6 Monate vollständig laden und wieder entladen, wenn dieser über einen besonders langen Zeitraum gelagert wird.

... bei Nichtgebrauch vom Ladegerät oder betriebenen Gerät abnehmen, da Geräte auch im abgeschalteten Zustand Spannung verbrauchen können.

HINWEISE:

- Die Erwärmung des Batteriesatzes nach dem Ladevorgang bzw. nach dem Gebrauch ist normal.
- **Zulässige Umgebungstemperaturbereiche**
 - Ladebetrieb 10°C bis 35°C
 - Betrieb 0°C bis 40°C
 - Lagerung -10°C bis 30°C
- Die Ladedauer ist auf eine Umgebungstemperatur von 20°C bezogen.
- Je geringer die Umgebungstemperatur, desto länger die Ladedauer.

Cassetten

Bitte beachten Sie die folgenden Angaben zur einwandfreien Handhabung und Lagerung Ihrer Cassetten:

1. Bei Cassettengebrauch ...

- ... sicherstellen, dass die Cassette das Zeichen "Mini DV" trägt.
- ... werden durch die Aufnahme auf einem bereits bespielten Band die ursprünglichen Video- und Audiosignale automatisch gelöscht.
- ... sicherstellen, dass die Cassette einwandfrei eingesetzt wird.
- ... die Cassette nicht wiederholt einlegen und entnehmen, ohne dass das Band transportiert wurde. Andernfalls kann das Band durchhängen und beschädigt werden.
- ... niemals die Bandschutzklappe öffnen. Andernfalls wird das Band der Einwirkung von Fingerabdrücken und Staub ausgesetzt.

2. Achten Sie bitte bei der Cassettenaufbewahrung darauf, dass ...

- ... stets ausreichender Abstand zu Heizkörpern und anderen Hitze abstrahlenden Orten gewährleistet ist.
- ... Cassetten niemals direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
- ... Cassetten niemals übermäßigen Erschütterungen und Vibrationen ausgesetzt sind.
- ... Cassetten niemals starken Magnetfeldern (Motoren, Transformatoren, Magneten etc.) ausgesetzt sind.
- ... Cassetten in ihrer Schutzhülle senkrecht aufgestellt werden.

LCD-Monitor

1. Zur Vermeidung von LCD-Monitor-Schäden NIEMALS ...

- ... starken Druck auf den LCD-Monitor ausüben.
- ... den Camcorder mit nach unten weisendem LCD-Monitor ablegen.

2. Zur Gewährleistung einer langen Nutzungsdauer ...

- ... zur Reinigung keine rauen Materialien (grobes Tuch etc.) verwenden.

3. Beachten Sie, dass die folgenden LCD-Monitor-Eigenschaften keine Fehlfunktion darstellen:

- Bei Camcordergebrauch können sich LCD-Monitor-Rahmen und -Rückseite erwärmen.
- Ist der Camcorder lange eingeschaltet, kann sich der LCD-Monitor-Rahmen stark erwärmen.

Camcorder

1. Aus Sicherheitsgründen NIEMALS . . .

- ... Gehäuseteile entfernen.
- ... das Gerät zerlegen oder umbauen.
- ... die Batteriepole kurzschließen.
- Einen Batteriesatz bei Aufbewahrung von metallischen Gegenständen entfernt halten.
- ... entflammbare oder metallische Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen lassen.
- ... den Batteriesatz oder die Spannungsquelle bei eingeschaltetem Gerät abtrennen.
- ... den Batteriesatz bei Nichtgebrauch des Camcorders angebracht lassen.

2. Das Gerät NIEMALS an Orten verwenden, . . .

- ... die hoher Luftfeuchtigkeit oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
- ... die Dampf- oder Rußeinwirkung (Kochstelle etc.) ausgesetzt sind.
- ... die Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt sind.
- ... die starken magnetischen oder elektromagnetischen Feldern (Lautsprecher, Sendeantenne etc.) ausgesetzt sind.
- ... wo zu geringer Abstand zu einem TV-Gerät gegeben ist.
- ... die extremen Temperaturen (über 40° C bzw. unter 0° C) ausgesetzt sind.

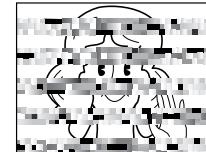
3. Das Gerät NIEMALS an Orten aufbewahren, . . .

- ... die extrem hohen Temperaturen (über 50° C) ausgesetzt sind.
- ... die extrem geringer (unter 35 %) oder hoher (über 80 %) Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind.
- ... die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
- ... an denen Hitzeausfalls auftreten (Fahrzeuginnenraum im Sommer etc.) können.
- ... wo zu geringer Abstand zu einem Heizkörper gegeben ist.

4. Das Gerät NIEMALS . . .

- ... Nässe aussetzen.
- ... fallenlassen oder gegen harte Gegenstände stoßen lassen.
- ... beim Transport Erschütterungen oder starken Vibrationen aussetzen.
- ... mit dem Objektiv für lange Zeit auf eine besonders helle Lichtquelle richten.
- ... so halten, dass Sonnenlicht direkt in das Objektiv einfallen kann.
- ... beim Transportieren am LCD-Monitor oder Sucher halten.
- ... an der Schlaufe oder am Tragegurt schwingen.

5. Bei verschmutzten Videoköpfen können die folgenden Beeinträchtigungen auftreten:



- Keine Bild- und Tonwiedergabe.
- Blockförmige Wiedergabestörreinstreuungen.
- Bei der Aufnahme oder Wiedergabe erscheint die LCD-Monitor-Warnanzeige für verschmutzte Videoköpfe "X".
- Es kann keine einwandfreie Aufnahmegerätequalität erzielt werden.

In diesem Fall eine Reinigungscassette (Sonderzubehör) verwenden. Legen Sie die Reinigungscassette ein und schalten Sie auf auf Wiedergabe. Der Camcorder stoppt den Bandlauf nach 20 Sekunden automatisch. Bitte beachten Sie auch die zur Reinigungscassette gehörige Gebrauchsanleitung.

Falls nach einem Reinigungsvorgang weiterhin Verschmutzungsprobleme auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Fachhändler. Die Kopftrommel und das Laufwerk unterliegen Schmutzeinwirkungen und Abnutzungerscheinungen. Nach ca. 1000 Betriebsstunden sollten regelmäßig Inspektionen vorgenommen werden, um eine einwandfreie Bildqualität beizubehalten. Wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.

Im Camcorder eingebaute wiederaufladbare Lithiumbatterie

Die im Camcorder eingebaute wiederaufladbare Lithiumbatterie dient der Gangreserve für die gespeicherten Datums-/Uhrzeitdaten. Diese Batterie lädt sich selbsttätig auf, wenn der Camcorder mit Spannung (Netzgerät oder Batteriesatz) versorgt wird. Wird der Camcorder für mehr als 3 Monate nicht mit Spannung versorgt, entlädt sich die Lithiumbatterie und die Datums-/Uhrzeitdaten werden gelöscht. In diesem Fall muss der Camcorder im Netzbetrieb unterbrechungsfrei für mindestens 24 Stunden mit Strom versorgt werden, so dass sich die Lithiumbatterie wieder aufladen kann. Hierauf vor dem erneuten Gebrauch des Camcorders Datum und Uhrzeit eingeben.

Bitte beachten Sie, dass der Camcorder auch ohne Einstellung von Datum und Uhrzeit betrieben werden kann.

CD-ROM-Handhabung

- Die Signalseite (unbedruckt) stets frei von Verunreinigungen und Kratzern halten. Die CD-ROM niemals beschreiben oder bekleben! Verunreinigungen mit einem weichen Tuch entfernen. Hierbei gerade von der CD-ROM-Mitte zur Kante wischen.
- Niemals herkömmliche Schallplattenreiniger oder Reinigungssprays verwenden.
- Die CD-ROM niemals biegen und niemals die Signalseite berühren.
- Die CD-ROM niemals an Orten aufbewahren, die Staub, extremen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.

Feuchtigkeitskondensation . . .

- Wenn ein Glas mit kalter Flüssigkeit gefüllt wird, bilden sich an der Glasaußenfläche Kondenswassertropfen. Dementsprechend tritt Kondensationsniederschlag im Camcorderinneren auf, wenn Ihr Camcorder einem starken Temperaturwechsel von kalt zu warm (Ortswechsel, Aufheizen eines kalten Raumes etc.), extremer Luftfeuchtigkeit oder direkt dem Luftstrom einer Klimaanlage ausgesetzt ist.
- Bei Kondensationsniederschlag an der Kopftrommel kann das Band und/oder der Bandmechanismus ernsthaft beschädigt werden.

Schwerwiegende Betriebsstörungen

Bei einer schwerwiegenden Betriebsstörung den Camcorder auf keinen Fall benutzen. Wenden Sie sich umgehend an Ihren JVC Fachhändler.

Dieser Camcorder ist ein Mikrocomputer-gesteuertes Gerät. Externe Störsignale und Interferenzen (TV-Gerät, Radio etc.) können Funktionsbeeinträchtigungen verursachen. In diesem Fall die Spannungsquelle (Batteriesatz etc.) abtrennen und einige Minuten warten. Hierauf den Camcorder erneut mit Spannung versorgen und die erforderlichen Bedienschritte durchführen.

So behandeln Sie ihren Camcorder richtig

1) Nach dem Gebrauch

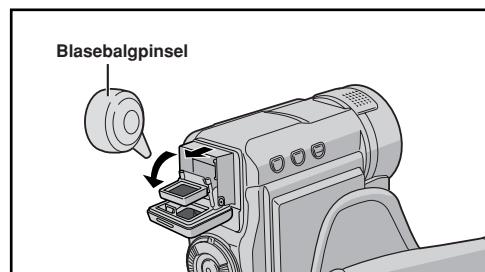
1. Schalten Sie den Camcorder aus.
2. Schieben und halten Sie den **OPEN/EJECT**-Riegel ⑦ in Pfeilrichtung und klappen Sie dann die Cassettenfachklappe nach außen, bis sie einrastet. Das Cassettenfach wird automatisch ausgeschoben. Entnehmen Sie die Cassette.
3. Drücken Sie das Cassettenfach zum Schließen im Bereich "PUSH HERE" an und schließen Sie dann die Cassettenfachklappe.
4. Den Sucher nach oben klappen. Drücken Sie die **BATT. RELEASE**-Entriegelung ⑧ und nehmen Sie den Batteriesatz ab.

2) Reinigen des Camcorders

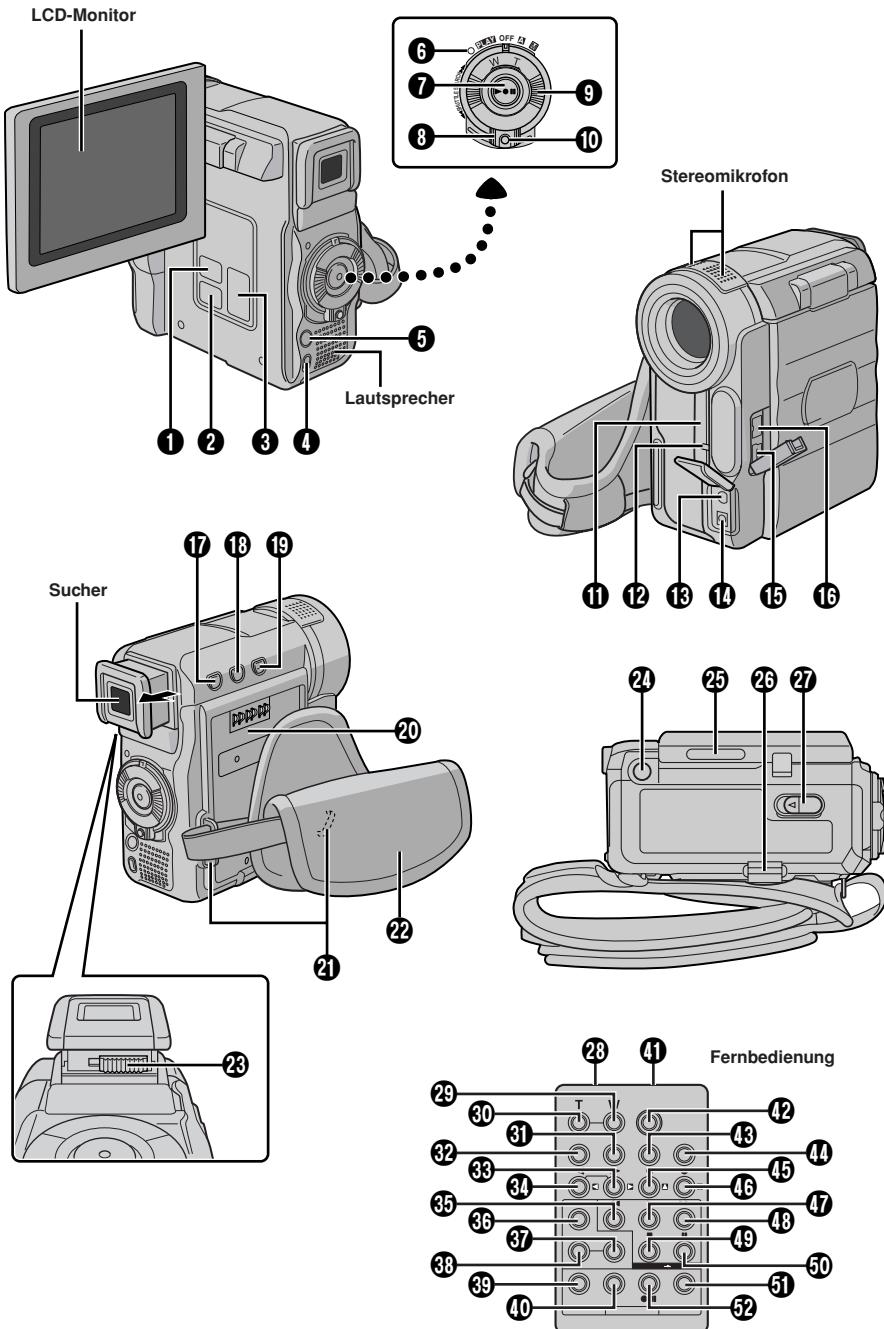
1. Verwenden Sie zur äußeren Reinigung ein weiches fusselfreies Tuch. Bei starker Verschmutzung ein mit mildem Seifenwasser befeuchtetes Tuch verwenden. Anschließend trockenreiben.
2. Öffnen Sie den LCD-Monitor. Reiben Sie den geöffneten LCD-Monitor vorsichtig (ohne starke Druckausübung) mit einem trockenen fusselfreien Tuch ab. Schließen Sie den LCD-Monitor wieder.
3. Verwenden Sie zur Objektivreinigung einen Blasebalgpinsel und reinigen Sie vorsichtig mit Linsenreinigungspapier nach.
4. Zur Sucherreinigung ziehen Sie den Sucher nach außen und ihn dann öffnen.
5. Reinigen Sie das Okularinnere mit einem weichen Tuch oder einem Blasebalgpinsel.
6. Schließen Sie den Sucher und schieben Sie ihn wieder.

HINWEISE:

- Keine starken Reinigungsmittel wie Benzin oder Alkohol verwenden.
- Vor der Reinigung unbedingt die Spannungsquelle (Batteriesatz, Netzgerät etc.) abtrennen.
- Bei langdauernder Verunreinigung der Objektivlinse kann sich Schimmel bilden.
- Bei Verwendung eines chemischen Reinigers oder chemisch behandelten Reinigungstuches bitte die zugehörigen Angaben beachten.



Beziehen Sie sich bitte beim Durchlesen dieser Anleitung auf diese Übersicht.

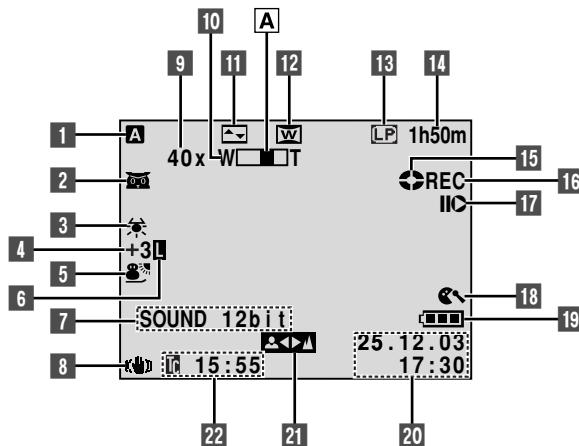


① Wahltaste [SELECT/SET]	☞ S. 21
② MENU-Taste	☞ S. 21
③ • +, - -Taste	☞ S. 21
• LCD-Monitor-Helligkeitsregler [MONITOR BRIGHT +, -]	☞ S. 11
④ Stopptaste [■]	☞ S. 13
⑤ Schnappschusstaste [SNAPSHOT]	☞ S. 18
⑥ Betriebsanzeige [POWER]	☞ S. 7, 11, 12
⑦ • Aufnahme-Start/Stopp-Taste	☞ S. 11
• Wiedergabe-/Pausentaste [▶/II]	☞ S. 13
⑧ Hauptschalter [A, M, PLAY, OFF]	☞ S. 12
⑨ • Motorzoom-Ring [T/W]	☞ S. 12
• SHUTTLE SEARCH-Ring [◀/▶]	☞ S. 13
⑩ Sperrknopf	☞ S. 12
⑪ • Sensorfenster für Fernbediensignal Bei Innenaufnahmen beträgt die Fernbediensignalreichweite ca. 5 Meter. Bei Außenaufnahmen oder wenn der Fernbediensensor direkter Sonneneinstrahlung oder einer anderen sehr hellen Lichtquelle ausgesetzt ist, kann die Übertragung des Fernbediensignals behindert werden, bzw. können Fehlfunktionen auftreten.	
• Messsensorenfenster Diesen Bereich nicht abdecken, da er die zum Aufnehmen erforderlichen Messsensoren enthält.	
⑫ Rotlichtanzeige	☞ S. 11, 23
⑬ • S-Video/AV-Eingang (nur GR-CX55/DX35)/ Ausgang [S/AV]	☞ S. 15, 26, 31
• Schnittsteuerbuchse	☞ S. 31
⑭ Gleichspannungseingangsbuchse	☞ S. 7
⑮ USB-Buchse (Universal Serial Bus)	☞ S. 33
⑯ Digital-Video-Eingang (nur GR-CX55/DX35)/ Ausgang [DV] (i.Link*)	☞ S. 27, 33
* i.Link verweist auf die Industriennorm IEEE1394-1995 und zugehörige Erweiterungen. Das Logo  kennzeichnet Geräte, die mit der i.Link-Norm kompatibel sind.	
⑰ • Gegenlichttaste [BACKLIGHT]	☞ S. 19
• Lautsprecher-/Kopfhörerlautstärkeregler [VOL. -]	☞ S. 13
⑱ • Nachtsichttaste [NIGHT]	☞ S. 16
• Lautsprecher-/Kopfhörerlautstärkeregler [VOL. +]	☞ S. 13
⑲ • Fokussiertaste [FOCUS]	☞ S. 19
• Leerabschnitte-Suchlaufertaste [BLANK SEARCH]	☞ S. 14
⑳ Batteriehalter	☞ S. 7
㉑ Öse für Griffgurt/Schlaufe	
㉒ Griffschlaufe	☞ S. 8
㉓ Dioptrienausgleichsregler	☞ S. 8
㉔ Stativgewinde	☞ S. 9
㉕ LCD-Monitorriegel [OPEN]	☞ S. 11
㉖ Batteriesatz-Entriegelung [BATT. RELEASE]	☞ S. 7
㉗ Öffnen-/Auswurf-Riegel [OPEN/EJECT]	☞ S. 9
㉘ Fernbediensignal-Fenster Gibt das Fernbediensignal ab.	
㉙ Zoomtaste (W)	☞ S. 28
㉚ Zoomtaste (T)	☞ S. 28
㉛ Anzeigetaste (DISPLAY)	☞ S. 15, 26, 30
㉜ Versetzungstaste (SHIFT)	☞ S. 28, 30
㉝ • Zeitlupentaste (vorwärts) [SLOW ▶]	☞ S. 28
• Rechts-Taste	☞ S. 28
㉞ • Zeitlupentaste (rückwärts) [SLOW ◀]	☞ S. 28
• Links-Taste	☞ S. 28
㉟ Rückspultaste (REW)*	
㉟ Fader-/Wischblendentaste (FADE/WIPE)	☞ S. 31
㉞ Effekt-Ein/Aus-Taste (EFFECT ON/OFF)	☞ S. 28
㉞ Effektaste (EFFECT)	☞ S. 28
㉞ Schnitt-Einstiegs-/Ausstiegstaste (EDIT IN/OUT)	☞ S. 31
㉞ Annuliertaste (CANCEL)	☞ S. 31
㉞ Pause-Eingang (PAUSE IN)	☞ S. 31
㉞ Aufnahme-Start/Stopp-Taste (START/STOP)*	
㉞ Herstellercode-Einstelltaste (MBR SET)	☞ S. 30
㉞ Schnappschusstaste (SNAPSHOT)*	
㉞ • Aufwärtstaste	☞ S. 28
• Insert-Taste (INSERT)	☞ S. 29
㉞ • Abwärtstaste	☞ S. 28
• Nachvertonungstaste (A.DUB)	☞ S. 29
㉞ Wiedergabetaste (PLAY)*	
㉞ Vorspultaste (FF)*	
㉞ Stopptaste (STOP)*	
㉞ Pausentaste (PAUSE)*	
㉞ Random Assemble-Schnitt-Ein/Aus-Taste (R.A.EDIT ON/OFF)	☞ S. 31, 32
㉞ Videorecorder-Aufnahmebereitschaftstaste (VCR REC STBY)	☞ S. 32

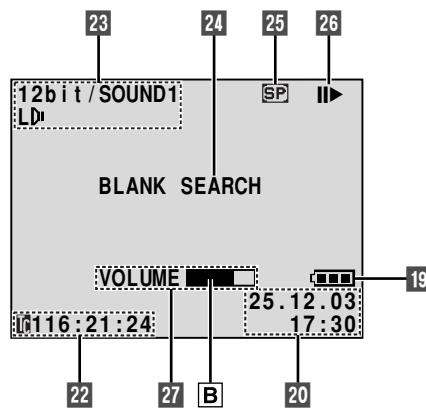
* Arbeitet wie das entsprechende Bedienelement am Camcorder.

Die Buchsen ㉑ bis ㉔ befinden sich unter der Buchsenabdeckung.

Bei Bandaufnahme



Bei Bandwiedergabe



- 1 Erscheint bei auf "A" gestelltem Hauptschalter  S. 12
- 2 •  : Erscheint bei aktiviertem Nachtsichtmodus  S. 16
-  : Erscheint, wenn für "GAIN UP" der Einstellstatus "AUTO" gilt und die Shutterzeit automatisch gewählt wird  S. 22
- 3 Erscheint bei Weißbalanceeinstellung  S. 20
- 4 • "±" : Erscheint bei der Belichtungseinstellung  S. 19
-  : Erscheint bei der Gegenlichtkorrektur  S. 19
- 5 Zeigt den gewählten AE-Programm-Bildeffekt an  S. 16
- 6 Erscheint bei Blendenverriegelung  S. 20
- 7 • SOUND: Zeigt nach Camcorder-Einschaltung für ca. 5 Sekunden den Audio-Modus an  S. 21
- BRIGHT: Zeigt die LCD-Monitor-Helligkeit an  S. 11
- 8 Erscheint bei aktiviertem Bildstabilisierer ("DIS")  S. 22
- 9 Zoomverhältnis (Annäherungswert): Erscheint beim Zoomen  S. 12
- 10 Erscheint beim Zoomen.
- A Zoompegelanzeige  S. 12
- 11 Zeigt den gewählten Fader-/Wischblendeneffekt an  S. 17
- 12 Erscheint bei aktiviertem Breitformat- oder Cinema- Modus  S. 22
- 13 Zeigt die Aufnahmgeschwindigkeit (SP oder LP) an  S. 10
- 14 Zeigt die Bandrestzeit an  S. 11
- 15 Dreht sich bei Bandlauf  S. 11
- 16 • Anzeige bei Aufnahme: REC
- Anzeige bei Aufnahmepause: PAUSE  S. 11
- PHOTO: Erscheint bei aktiviertem Schnappschuss-Modus  S. 18
- 17 Erscheint, wenn der Camcorder auf Insert-Schnitt (C) oder Insert-Schnittpause (IC) geschaltet  S. 29
- 18 Erscheint bei aktiviertem Mikrofon-Windfiltermodus  S. 22
- 19 Zeigt die Batteriesatz-Restleistung an  S. 44
- 20 Anzeigefeld für Datum und Zeit  S. 10, 23, 25
- 21 Erscheint bei manueller Scharfeinstellung  S. 18, 19
- 22 Zeigt den Zeitcode an  S. 13, 24
- 23 Zeigt den Audiomodus an  S. 24, 25
- 24 Erscheint bei Leerabschnitte-Suchlauf  S. 14
- 25 Zeigt die Aufnahmgeschwindigkeit an  S. 10

26 AErscheint bei Bandlauf

- : Wiedergabe
- : Vorspulen/Bildsuchlauf vorwärts
- ◀◀ : Rückspulen/Bildsuchlauf rückwärts
- || : Pause
- ||► : Einzelbildfortschaltung und Zeitlupe vorwärts
- ◀|| : Einzelbildfortschaltung und Zeitlupe rückwärts
- : Nachvertonung
- : Nachvertonungspause
- 27 • BRIGHT : Zeigt den Pegel bei Helligkeiteinstellung (LCD-Monitor) an  S. 11
- VOLUME : Zeigt den Lautstärkepegel an  S. 13
- Die Pegelmarke wird versetzt.

WARNANZEIGEN

(Hoch) (Erschöpft)

Zeigt die Batteriesatz-Restleistung an. Wenn der Batteriesatz nahezu keine Leistung mehr abgibt, blinkt die Anzeige  (Batteriewarnanzeige). Bei erschöpftem Batteriesatz wird der Camcorder automatisch ausgeschaltet.



Erscheint, wenn keine Cassette eingelegt ist. (☞ S. 9)

CHECK TAPE'S ERASE PROTECTION TAB

Erscheint, wenn die eingelegte Cassette schreibgeschützt (Schreibschutzschieber auf "SAVE") ist und der Camcorder zur Bandaufnahme verwendet werden soll (Hauptschalter ⑧ auf "A" oder "M"). (☞ S. 9)

HEAD CLEANING REQUIRED USE CLEANING CASSETTE

Erscheint, wenn bei Aufnahme oder Wiedergabe eine Verschmutzung der Videoköpfe festgestellt wird. Eine Reinigungscassette (Sonderzubehör) verwenden.

(☞ S. 38)

CONDENSATION, OPERATION PAUSED PLEASE WAIT

Erscheint, wenn im Camcorderinneren Kondensationsniederschlag festgestellt wird. In diesem Fall mehr als eine Stunde warten, bis sich der Niederschlag verflüchtigt hat.

TAPE!

Erscheint, wenn keine Cassette eingelegt ist und die Aufnahme-Start/Stopp-Taste ⑦ oder die Taste SNAPSHOT ⑤ bei auf "A" oder "M" gestelltem Hauptschalter ⑧ gedrückt wird.

TAPE END

Erscheint, wenn das Bandende bei Aufnahme oder Wiedergabe erreicht wird.

SET DATE/TIME!

- Erscheint, wenn keine Datum/Zeit-Einstellung vorgenommen wurde. (☞ S. 10)
- Erscheint, wenn die eingebaute Uhrenbatterie entladen ist und infolge dessen die Datum/Zeit-Einstellung gelöscht wurde. (☞ S. 38)

LENS CAP

Erscheint für ca. 5 Sekunden, wenn bei Einschaltung die Objektivschutzkappe angebracht ist.

A. DUB ERROR!

Erscheint, wenn für einen leeren Bandabschnitt auf Nachvertonung geschaltet wird. (☞ S. 29)

A. DUB ERROR!

<CANNOT DUB ON A LP RECORDED TAPE>

<CANNOT DUB ON A 16BIT RECORDING>

<CHECK TAPE'S ERASE PROTECTION TAB>

- Erscheint, wenn für einen im LP-Modus bespielten Bandabschnitt auf Nachvertonung geschaltet wird.
- Erscheint, wenn für einen im 16-Bit-Modus bespielten Bandabschnitt auf Nachvertonung geschaltet wird.
- Erscheint, wenn auf der Fernbedienung die Taste A.DUB (④) gedrückt wird und der Aufnahmeschutzschieber der eingelegten Cassette auf "SAVE" gestellt ist. (☞ S. 29)

INSERT ERROR!

Erscheint, wenn beim Insert-Schnitt ein unbespielter Bandabschnitt vorliegt/erreicht wird. (☞ S. 29)

INSERT ERROR!

<CANNOT EDIT ON A LP RECORDED TAPE>

<CHECK TAPE'S ERASE PROTECTION TAB>

- Erscheint, wenn beim Insert-Schnitt ein im LP-Modus bespielter Bandabschnitt vorliegt/erreicht wird.
- Erscheint, wenn auf der Fernbedienung die Taste INSERT (C) gedrückt wird und der Löschschutzschieber der Cassette auf "SAVE" gestellt ist. (☞ S. 29)

E01, E02 oder E06 UNIT IN SAFEGUARD MODE REMOVE AND REATTACH BATTERY

Die Fehleranzeige (E01, E02 oder E06) verweist auf die Art der Fehlfunktion. Bei Fehleranzeige wird der Camcorder automatisch ausgeschaltet. Die Spannungsquelle abtrennen (Batteriesatz etc.) und einige Minuten warten. Wenn die Anzeige erlischt, kann der Camcorder erneut verwendet werden. Falls die Anzeige nicht erlischt, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.

E03 oder E04 UNIT IN SAFEGUARD MODE EJECT AND REINSERT TAPE

Die Fehleranzeige (E03 oder E04) verweist auf die Art der Fehlfunktion. Bei Fehleranzeige wird der Camcorder automatisch ausgeschaltet. Die Cassette einmal auswerfen und erneut einlegen. Hierauf überprüfen, ob die Fehlermeldung weiterhin gezeigt wird. Wenn die Anzeige erlischt, kann der Camcorder erneut verwendet werden. Falls die Anzeige nicht erlischt, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.

Camcorder		Digital-Camcorder
Allgemein		
Spannungs- versorgung	: 11 V Gleichstrom (bei Netzbetrieb) 7,2 V Gleichstrom (bei Batteriebetrieb)	Aufnahmeformat : DV-Format (SD-Modus) Farbsignalnorm : PAL
Leistungsaufnahme		Aufnahme/ Wiedergabe : Video: Digital-Komponenten- Aufnahme : Audio: PCM-Digitalaufnahme, 32-kHz 4-Kanal (12 Bit), 48 kHz 2-Kanal (16 Bit)
Bei ausgeschaltetem LCD-Monitor und eingeschaltetem Sucher	: Ca. 3,4 W	Cassette : Mini-DV
Bei eingeschaltetem LCD-Monitor und ausgeschaltetem Sucher	: Ca. 4,6 W	Band- geschwindigkeit : SP : 18,8 mm/Sek. LP : 12,5 mm/Sek.
Abmessungen (B x H x T)	: 55 mm x 102 mm x 96 mm (bei eingeklapptem LCD-Monitor und vollständig eingeschobenem Sucher)	Max. Aufnahmezeit (mit 80-Min.- Cassette) : SP : 80 Min. LP : 120 Min.
Gewicht	: Ca. 440 g (ohne Griffgurt)	
Umgebungs- Betriebs- temperatur	: 0°C – 40°C	
Umgebungs- Luftfeuchtigkeit	: 35% – 80%	
Umgebungs- Lagerungs- temperatur	: -20°C bis 50°C	Videoausgang : 1 Vss, 75 Ω, analog
Bildwandler	: 1/6" -CCD-Chip	Videoeingang* : Y : 0,8 Vss – 1,2 Vss, 75 Ω, analog C : 0,2 Vss – 0,4 Vss, 75 Ω, analog
Objektiv	: F 1,6, f = 2,7 mm bis 43,2 mm, 16fach Motorzoom	Audioausgang : 300 mV (eff.), 1 kΩ, analog, Stereo
Filterdurchmesser	: 30,5 mm	Audioeingang* : 300 mV (eff.), 50 kΩ, analog, Stereo
LCD-Monitor	: 3" diagonal, LCD-Bildschirm/TFT Active Matrix (GR-DX55/DX45) 2,5" diagonal, LCD-Bildschirm/ TFT Active Matrix (GR-DX35/DX25)	Schnittsteuerung : 2-pol. (ø3,5 mm)
Sucher	: Elektronischer Sucher mit 0,24"-Schwarzweiß-LCD	DV
Lautsprecher	: Mono	Ausgang : 4-pol. nach IEEE 1394 Eingang* : 4-pol. nach IEEE 1394 USB : 5-pol.
		* nur GR-DX55/DX35

Netzgerät

Spannungs- versorgung	: 110 V bis 240 V Netzstrom, 50 Hz/60 Hz
Nennabgabe	: 11 V Gleichstrom, 1 A

Die Angaben gelten, falls nicht anders angegeben, für die SP-Geschwindigkeit. Irrtümer sowie Änderungen des Designs und der technischen Daten vorbehalten.

A

- AE-Programm-Bildefekte S. 16
 Analogeingang S. 24, 26
 Anschlüsse S. 7, 15, 26, 27, 31, 33
 Audio-Modus S. 21, 24, 25
 Audiokanäle (links/rechts) S. 25
 Aufnahmebereitschaft S. 11
 Aufnahmegeschwindigkeit S. 10
 Auto-Datum S. 23
 Auto-Focus S. 18
 Automatische Ausschaltung S. 11, 14
 Automatische Einschaltung S. 11, 14

B

- Bandumspulen S. 13
 Batteriesatz S. 7, 8, 37
 Batteriesatz-Ladebetrieb S. 7
 Batteriewarnung S. 44
 Belichtungsregelung S. 19
 Bildstabilisierung [DIS] S. 22
 Bildsuchlauf S. 13
 Blendeinstellung S. 20
 Blendenverriegelung S. 20
 Breitformat-Modus S. 22

C

- Camcorderhandhabung S. 39
 Camcorder-Reinigung S. 39
 Cassette einlegen S. 9
 Cassetten entnehmen S. 9
 Cinema-Bildefekt S. 22
 Classic Film-Bildefekt S. 16

D

- Dämmerlicht-Bildefekt S. 16
 Datums-/Uhrzeitanzeige S. 23 – 25
 Datums-/Uhrzeiteinstellung S. 10
 Digitalzoom S. 12, 21
 Dioptrienkorrektur S. 8

E

- Eigenportraitaufnahme S. 12
 Ein- und Ausschaltautomatik S. 12
 Einzelbildfortschaltung S. 28

F

- Fader-Effekt S. 17
 Fernbedienung S. 5, 28
 Fernbedienungs-Herstellercode S. 30

G

- Gegenlichtkorrektur (BACKLIGHT) S. 19
 Griffeneinstellung S. 8

H

- Hauptschalterpositionen S. 12
 Hoch oder tief gehaltener Camcorder S. 12

I

- Insert-Schnitt S. 29

K

- Kopiermodus S. 26, 27

L

- Lautsprecherlautstärke S. 13
 LCD-Monitor-Bildaufhellung S. 11
 LCD-Monitor-Bildabdunkelung S. 11
 LCD-Monitor-/Sucheranzeigen S. 42 – 44
 Leerabschnitte-Suchlauf S. 14

M

- Manuelle Scharfstellung S. 19
 Menü CAMERA S. 21, 22
 Menü CAMERA DISPLAY S. 23, 24
 Menü MANUAL S. 22
 Menü SYSTEM S. 23
 Menü VIDEO S. 24
 Menü VIDEO DISPLAY S. 25
 Mitgeliefertes Zubehör S. 5
 Monoton-Bildefekt S. 16

N

- Nachtsichtmodus S. 16
 Nachvertonung S. 29
 Netzgerät S. 7, 8

R

- Random Assemble-Schnitt S. 30 – 32
 Rötlicht S. 23
 Rückstellmodus S. 23

S

- Schnappschuss  S. 18
Schnappschussmodus  S. 18
Schnee-AE-Programm  S. 16
Schreibschutz  S. 9
Sepia-Bildefekt  S. 16
Serienbildaufnahme  S. 18
Shutterzeiten  S. 16
Sport-AE-Programm  S. 16
Spotlight-AE-Programm  S. 16
Squeeze-Bildefekt  S. 22
Standbildwiedergabe  S. 13
Stativanbringung  S. 9
Stroboskop-Bildefekt  S. 16
Symbolanzeigen  S. 21 – 25

V

- Vorführmodus  S. 6, 23
Verstärkungsanhebung (Gain-up)  S. 22

W

- Warnton  S. 23
Weißbalance  S. 20
Wiedergabe-Bildefekte  S. 28
Wiedergabezoom  S. 28
Windfilter  S. 22
Wischblenden  S. 17

Z

- Zeitcode  S. 13, 24, 25
Zeitlupe  S. 13, 28
Zoomen  S. 12

T

- Technische Daten  S. 45
Tele-Makro  S. 22

